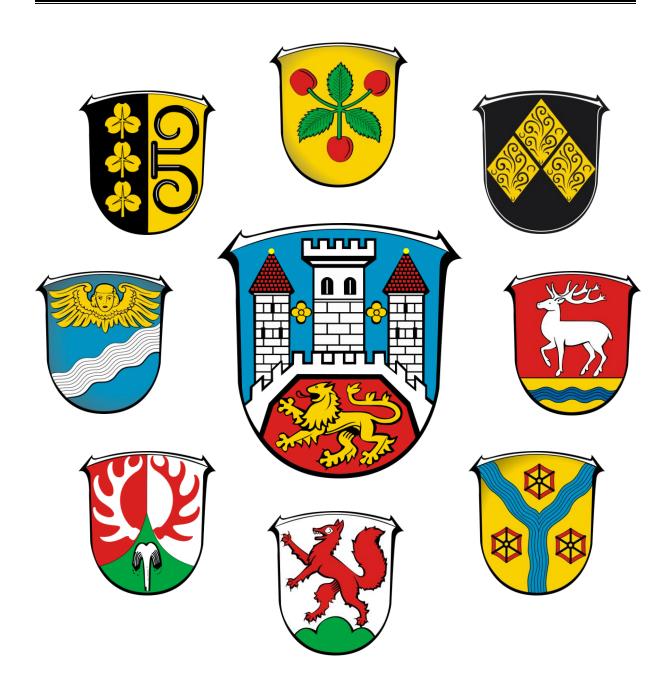
# Stadt Biedenkopf



Jahresabschluss 2013

# Inhaltsverzeichnis

		Seite
Verm	nögensrechnung / Ergebnisrechnung / Finanzrechnung Gesamtvermögensrechnung (Bilanz) 2013 Gesamtergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) 2013 Gesamtfinanzrechnung (Cash Flow) 2013	4 - 12 4 - 7 8 - 9 10 - 12
Kenn	zahlen zum Jahresabschluss	13 - 16
1 2 3 4 5 6 7 8 9	Eigenkapitalquote Fremdkapitalquote Pensionsrückstellungsquote Verschuldungsgrad Steuerquote Gewerbesteuerquote Personalaufwandsquote Sach- und Dienstleistungsintensität Anlagenintensität Eigenkapitalveränderungsrate	13 13 14 14 14 15 15 16
Allge	emeine Angaben zum Jahresabschluss	17
1 2 3	Grundlagen Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung (Bilanz)	17 17 17
Erläu	ıterungen zur Gesamtvermögensrechnung (Aktiva)	18 - 26
1	Anlagevermögen	18
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	18
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	18
1.2.1 1.2.2	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	18 19
1.2.3	Sachanl. im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	20
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	20
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	23
1.3.3	Beteiligungen	23
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	24
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)	24
2	Umlaufvermögen	24
2.3.1	F. a. Zuw., Zusch., Transf.L., Inv.Zuw., Zusch., Beitr.	24
2.3.2	Forderungen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	25
2.3.3 2.3.4	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25
2.3.4 2.3.5	Forderungen gegen verb. Untern. u. Untern. m. BetV. u. SV. Sonstige Vermögensgegenstände	25 26
2.3.3	Flüssige Mittel	26
3	Rechnungsabgrenzungsposten	26
3.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26

# Inhaltsverzeichnis

		Seite
Erläut	erungen zur Gesamtvermögensrechnung (Passiva)	27 - 34
1	Eigenkapital	27
1.1	Netto-Position	27
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	27
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	28
	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	28
	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	28
	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	28
	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	28
2	Sonderposten	28
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	29
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	29
2.1.3	Investitionsbeiträge	29
3	Rückstellungen	29
3.1	Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	29
3.2	Rückst. für Finanzausgleich u. Steuerschuldverh.	30
3.5	Sonstige Rückstellungen	30
4	Verbindlichkeiten	31
4.2.1	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	32
4.2.2	Verbindlichkeiten ggü. öffentlichen Kreditgebern	32
4.2.3	Verbindlichkeiten ggü. sonstigen Kreditgebern	33
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuw. u. Zusch., TransferL. u. InvZusch., Zuw.	33
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	33
5	Rechnungsabgrenzungsposten	34
5.1	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	34
Erläut	erungen zur Gesamtergebnisrechnung	35 - 48
	Verwaltungsergebnis	35
	Ordentliches Ergebnis	35
	Jahresergebnis	35
	Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse	36
<b>Entwic</b> l	klung der Erträge Ö	36
	Steuern, steuerähnliche Erträge, gesetzliche Umlagen	37
	Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen	37
	Sonstige Ertragsarten	38
<b>Entwic</b> l	klung der Aufwendungen	39
	Personal- und Versorgungsaufwendungen	39
	Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen	40
	Transferaufwendungen, Zuweisungen und Umlagen	41
	Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten	42 - 48

# Inhaltsverzeichnis

		Seite
Erlä	uterungen zur Gesamtfinanzrechnung	49 - 50
<b>Son</b> : 1 2 3 4 5	stige Angaben Rechtliche Grundlagen Organe Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer Mitgliedschaften Sonstige finanzielle Verpflichtungen	51 - 53 51 51 52 52 53
<b>Recl</b> 1 2 3 4	henschaftsbericht Lage der Stadt Biedenkopf Künftige Risiken Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielsetzungen Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres	54 - 56 54 54 54 - 55 56
Forde Rücks	enspiegel rungsübersicht stellungsspiegel ndlichkeitenspiegel	57 58 59 60
Übers	sicht über den Bestand und die Veränderungen des Anlagevermögens	61 - 76
Hausl	naltsreste aus 2013 und Vorjahren	77

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.12	Ansatz kumuliert bis 31.12.13	Bestand zum 31.12.13		
01	Aktiva					
02	1 Anlagevermögen					
03	- frei -					
04	- frei -					
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände					
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	11.438,86	32.024,00	8.073,46	-23.950,54	
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	1.300.501,81	813.838,24	1.409.595,27	595.757,03	
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände					
09	1.2 Sachanlagevermögen					
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	15.330.395,88	-26.465,78	17.097.380,70	17.123.846,48	
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	8.349.927,07	6.816.146,63	10.293.783,53	3.477.636,90	
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	45.355.254,76	7.915.602,55	44.907.985,39	36.992.382,84	
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	308.988,07	203.405,11	302.073,71	98.668,60	
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-     u.Geschäftsausstattung	2.184.781,09	3.327.959,14	2.404.187,58	-923.771,56	
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.681.596,42	196.920,70	499.583,26	302.662,56	
16	1.3 Finanzanlagevermögen					
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.223.019,69	65.935,00	6.749.542,04	6.683.607,04	
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen					
19	1.3.3 Beteiligungen	1.897.592,10	1.156,00	1.957.165,43	1.956.009,43	
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.BetVerh. besteht					
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	103.998,71	52.600,00	116.006,90	63.406,90	
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen ( sonst.Finanzanlagen)	325.603,33	51.676,00	309.066,00	257.390,00	
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen					
22B	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen					
23	2 Umlaufvermögen					
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe					
25	2.2 Fertige und unfertige     Erzeugnisse,Leistg,Waren					
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.					
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.060.132,98	-1.509.805,00	952.469,67	2.462.274,67	

Pos.	Dazaiahawa	Bestand zum 31.12.12	Ansatz kumuliert bis 31.12.13	Bestand zum 31.12.13		
28	Bezeichnung  2.3.2 Forderungen aus Steuern  u.steuerähnl.Abgaben	323.278,05	DIS 31.12.13	551.484,19	551.484,19	
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	640.597,86		353.460,29	353.460,29	
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	425.336,28		10.462,21	10.462,21	
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	61.325,10		55.940,56	55.940,56	
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens					
33	2.4 Flüssige Mittel	1.967.598,15	-27.502.740,29	3.501.040,70	31.003.780,99	
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten					
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	82.573,65		69.535,71	69.535,71	
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
38	Summe Aktiva	88.633.939,86	-9.561.747,70	91.548.836,60	101.110.584,30	
39						
40	Passiva					
41	1 Eigenkapital					
42	1.1 Netto-Position	-53.810.204,43		-53.810.204,43	-53.810.204,43	
43	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen					
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-6.977.217,49		-7.903.543,87	-7.903.543,87	
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-777.475,57		-1.662.832,82	-1.662.832,82	
46	1.2.3 Sonderrücklagen					
46A	davon: Sonderrücklagen					
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen					
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen					
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen					
47	1.2.4 Sonderrücklagen					
48	1.2.4 Stiftungskapital					
49	1.2.4.2 Sonstige Sonderrücklagen					
50	1.3 Ergebnisverwendung					
51	1.3.1 Ergebnisvortrag					
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren					
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren					
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag					
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		7.368.312,32		-7.368.312,32	

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.12	Ansatz kumuliert bis 31.12.13	Bestand zum 31.12.13		
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-104.532,62		104.532,62	
57	2 Sonderposten					
58	2.1 Sonderp.f.erh.lnv.Zuwzusch. ubeiträge					
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-4.833.593,29	-669.671,25	-4.942.567,98	-4.272.896,73	
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-47.089,88	-48.390,00	-89.755,12	-41.365,12	
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-2.197.182,57	-547.500,00	-2.139.735,88	-1.592.235,88	
61A	2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich					
61B	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG					
62	2.4 sonstige Sonderposten					
63	3 Rückstellungen					
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	-5.865.022,86		-6.002.099,02	-6.002.099,02	
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-584.916,00		-681.490,00	-681.490,00	
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.					
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten					
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-573.134,19	600.000,00	-753.925,11	-1.353.925,11	
69	4 Verbindlichkeiten					
70	4.1 Anleihen					
70A	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr					
70B	davon: RLZ größer 1 Jahr					
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Invest.	-11.255.506,34	-2.303.122,00	-11.511.581,19	-9.208.459,19	
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.	-11.255.506,34	-2.303.122,00	-11.511.581,19	-9.208.459,19	
71B	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr					
71C	davon: RLZ größer 1 Jahr					
72	4.2.1 Verbindl. ggü. Kreditinstituten	-10.660.482,05	-2.203.122,00	-11.003.837,79	-8.800.715,79	
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied	-10.660.482,05	-2.203.122,00	-11.003.837,79	-8.800.715,79	
72B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr					
72C	davon: RLZ größer 1 Jahr					
73	4.2.2 Verbindlichk. ggü. öffentl.Kreditgebern	-508.265,46	-100.000,00	-428.822,34	-328.822,34	
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied	-508.265,46	-100.000,00	-428.822,34	-328.822,34	
73B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr					
73C	davon: RLZ größer 1 Jahr					
74	4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonst. Kreditgebern	-86.758,83		-78.921,06	-78.921,06	

		Bestand	Ansatz kumuliert	Bestand	
Pos.	Bezeichnung	zum 31.12.12	bis 31.12.13	zum 31.12.13	
74A	davon: Vortragswerte alte	-86.758,83		-78.921,06	-78.921,06
	Vermögensglied				
74B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
74C	davon: RLZ größer 1 Jahr				
74D	4.3				
	Verbindlichk.a.Kreditaufn.Liquiditätssicherung				
74E	davon: ggü. Kreditinstitute				
74F	davon: ggü. öffentl. Kreditgebern				
74G	davon: ggü. sonst. Kreditgebern				
75	4.4 Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften				
76	4.5	-196.800,91		-296.040,63	-296.040,63
	Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.				
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-364.987,89		-415.319,43	-415.319,43
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	79.375,26			
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	31.163,50			
79A	Vortragswerte alte Vermögensgliederung				
79B	4.8.1 Verb. a. Kreditaufn. für Investitionen				
79C	4.8.2 Verb. a.Kreditaufn. für				
	Liquiditätssicherung				
79D	4.8.3 Verb. a. L+L, Steuern usw.	31.163,50			
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-178.961,80		-147.998,57	-147.998,57
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-1.082.385,40		-1.191.742,55	-1.191.742,55
82	5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.082.385,40		-1.191.742,55	-1.191.742,55
83	Summe Passiva	-88.633.939,86	4.295.096,45	-91.548.836,60	-95.843.933,05

#### Gesamtergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.211.248,82	1.285.476,00	1.168.773,69	-116.702,31
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.285.272,43	2.602.872,90	2.598.957,42	-3.915,48
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	968.159,98	927.915,10	1.102.672,78	174.757,68
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	14.188.775,45	15.372.910,00	17.363.831,75	1.990.921,75
06	6 Erträge aus Transferleistungen	397.620,91	424.211,00	438.500,18	14.289,18
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	2.081.422,74	1.864.700,00	1.931.111,92	66.411,92
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.lnv.zuwzusch.u Beitr.	348.714,19	314.632,00	367.637,76	53.005,76
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	858.112,79	650.877,00	1.248.310,07	597.433,07
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	22.339.327,31	23.443.594,00	26.219.795,57	2.776.201,57
11	11 Personalaufwendungen	-4.090.680,43	-4.158.101,00	-4.100.383,34	57.717,66
12	12 Versorgungsaufwendungen	-460.364,66	-321.900,00	-654.022,37	-332.122,37
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.921.970,97	-3.760.872,74	-3.290.694,88	470.177,86
14	14 Abschreibungen	-1.221.419,44	-1.185.195,00	-1.214.147,48	-28.952,48
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	-4.291.114,90	-5.005.945,00	-4.662.952,12	342.992,88
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	-9.785.870,43	-9.852.291,00	-10.948.910,57	-1.096.619,57
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.524,80	-102.863,09	-102.608,23	254,86
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	-22.845.945,63	-24.387.167,83	-24.973.718,99	-586.551,16
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-506.618,32	-943.573,83	1.246.076,58	2.189.650,41
21	21 Finanzerträge	101.762,24	104.200,00	154.271,42	50.071,42
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-491.858,66	-645.825,00	-474.021,62	171.803,38
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-390.096,42	-541.625,00	-319.750,20	221.874,80
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr.	22.441.089,55	23.547.794,00	26.374.066,99	2.826.272,99
	21)				
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	-23.337.804,29	-25.032.992,83	-25.447.740,61	-414.747,78
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	-896.714,74	-1.485.198,83	926.326,38	2.411.525,21
25	27 Außerordentliche Erträge	272.724,03	127.419,46	2.309.245,99	2.181.826,53
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	-52.087,36	-124.146,34	-1.423.888,74	-1.299.742,40
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	220.636,67	3.273,12	885.357,25	882.084,13
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-676.078,07	-1.481.925,71	1.811.683,63	3.293.609,34

#### Gesamtergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	2.217.289,08	0,00	2.148.270,69	2.148.270,69
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-2.217.289,08	0,00	-2.148.270,69	-2.148.270,69
31	33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	-676.078,07	-1.481.925,71	1.811.683,63	3.293.609,34
	Leistungsbeziehungen				
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

#### Gesamtfinanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.064.937,65	1.285.476,00	1.323.743,19	38.267,19
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.445.044,99	2.343.060,00	2.697.233,07	354.173,07
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	975.107,60	908.868,00	1.183.989,26	275.121,26
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	14.227.301,72	15.372.910,00	17.122.250,75	1.749.340,75
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	398.768,84	424.211,00	435.472,53	11.261,53
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	2.053.895,93	1.864.700,00	1.957.222,79	92.522,79
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	94.547,54	104.200,00	154.858,43	50.658,43
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	316.328,72	615.877,00	819.027,71	203.150,71
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender	21.575.932,99	22.919.302,00	25.693.797,73	2.774.495,73
	Verwaltungstätigk.				
10	10 Personalauszahlungen	-3.947.259,44	-4.158.101,00	-3.988.174,74	169.926,26
11	11 Versorgungsauszahlungen	-311.234,55	-321.900,00	-290.153,54	31.746,46
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.682.491,95	-3.415.217,00	-3.185.448,62	229.768,38
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-808,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-4.245.659,44	-5.122.020,00	-4.622.673,32	499.346,68
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-9.220.579,79	-9.852.291,00	-10.111.795,21	-259.504,21
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-469.547,89	-845.825,00	-467.628,26	378.196,74
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-45.419,96	-33.520,00	-468.256,53	-434.736,53
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender	-20.923.001,02	-23.748.874,00	-23.134.130,22	614.743,78
	Verwaltungstätigk				
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	652.931,97	-829.572,00	2.559.667,51	3.389.239,51
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und	0,00	0,00	0,00	0,00
	18)				
20	20 Einz.a.Inv.zuw.uzusch.s.a.Inv.beitr.	667.941,34	708.492,00	455.972,37	-252.519,63
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	106.454,45	516.000,00	236.308,90	-279.691,10
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	7.950,59	7.950,00	14.980,88	7.030,88
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	782.346,38	1.232.442,00	707.262,15	-525.179,85
20					
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-105.114,95	-3.684.526,49	-59.224,09	3.625.302,40
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.114,95 -1.312.654,64	-3.684.526,49 0,00	-59.224,09 -1.482.649,70	3.625.302,40
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	*	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Magistrat der Stadt Biedenkopf Seite 2

#### Gesamtfinanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-12.077,63	-78.335,00	-77.943,19	391,81
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-1.606.057,04	-4.795.144,69	-1.981.427,63	2.813.717,06
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-823.710,66	-3.562.702,69	-1.274.165,48	2.288.537,21
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-170.778,69	-4.392.274,69	1.285.502,03	5.677.776,72
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	2.504.000,00	1.004.540,00	-1.499.460,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl wirtschaftl.	-715.347,17	-839.258,00	-740.390,68	98.867,32
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	-715.347,17	1.664.742,00	264.149,32	-1.400.592,68
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30	-886.125,86	-2.727.532,69	1.549.651,35	4.277.184,04
	u.33)				
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	1.682.941,00	0,00	-1.682.941,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	0,00	0,00	0,00	0,00
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-886.125,86	-2.727.532,69	1.549.651,35	4.277.184,04
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am	-886.125,86	-1.044.591,69	1.549.651,35	2.594.243,04
	Ende				
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	154.681,58	0,00	149.023,74	149.023,74
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-97.969,75	0,00	-165.232,54	-165.232,54
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	0,00	0,00	0,00	0,00
 35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(	56.711,83	0,00	-16.208,80	-16.208,80
	Nr.35./.Nr.36)	,	, -	•	,
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des	2.797.012,18	-21.260.500,60	1.967.598,15	23.228.098,75
	Haushaltsjahres				

Magistrat der Stadt Biedenkopf Seite 3

#### Gesamtfinanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-829.414,03	-1.044.591,69	1.533.442,55	2.578.034,24
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	1.967.598,15	-22.305.092,29	3.501.040,70	25.806.132,99

### Kennzahlen zum Jahresabschluss

#### 1 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

Berechnung:

Je höher die Eigenkapitalquote eines Unternehmens bzw. einer Gebietskörperschaft ist, desto unabhängiger ist das Unternehmen bzw. die Gebietskörperschaft tendenziell von Fremdkapitalgebern.

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2013 beträgt 69,23 % (31.12.2012: 69,46 %).

#### 2 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.

Berechnung:

Allgemein gilt, dass es umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote des öffentlichen Unternehmens bzw. der Gebietskörperschaft ist. Dies hat u.a. den Grund, dass bei einer hohen Fremdkapitalquote auch die zu zahlenden Zinssätze vergleichsweise hoch sind.

Die Fremdkapitalquote zum 31.12.2013 beträgt 12,57 % (31.12.2012: 12,70 %).

#### 3 Pensionsrückstellungsquote

Die Pensionsrückstellungsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Pensionsrückstellungen am Gesamtkapital ist.

Berechnung:

Pensionsrückstellungsquote = 
$$\frac{Pensionsrückstellungen}{Gesamtkapital}$$
 · 100

Die Pensionsrückstellungsquote zeigt an, wie viel Prozent des gesamten Kapitals in zukünftigen Pensionsverpflichtungen gegenüber den Pensionsberechtigten der Gebietskörperschaft (z. B. pensionierte Beamte) gebunden ist. Auch wenn die fälligen Auszahlungen an die Pensionsberechtigten i. d. R. erst deutlich später erfolgen, so lässt sich anhand dieser Kennzahl doch bereits ablesen, wie hoch diese zukünftige Belastung sein wird und wie sie in späteren Jahren den Haushalt belasten wird.

Die Pensionsrückstellungsquote zum 31.12.2013 beträgt 6,56 % (31.12.2012: 6,62 %).

#### 4 Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad gibt Aufschluss über das Verhältnis von Fremdkapital und Eigenkapital.

Berechnung:

$$Verschuldungsgrad = \frac{Fremdkapital}{Eigenkapital} \cdot 100$$

Ein Verschuldungsgrad von 100 % bedeutet, dass sämtliches Fremdkapital genau durch das Eigenkapital gedeckt ist. Ein Wert von über 100 % heißt hingegen, dass das öffentliche Unternehmen bzw. die Gebietskörperschaft mehr Schulden hat, als es Eigenkapital besitzt. Analog gilt für einen Wert von unter 100 %, dass mehr als das gesamte Fremdkapital durch Eigenkapital gedeckt ist.

Einen allgemein anerkannten Wert für den Verschuldungsgrad bei Gebietskörperschaften gibt es bislang nicht. Vor dem Hintergrund der Generationengerechtigkeit ist vielmehr zentral, dass das (ordentliche) Jahresergebnis im Mehrjahresschnitt um 0 Euro liegt.

Der Verschuldungsgrad zum 31.12.2013 beträgt 18,16 % (31.12.2012: 18,28 %).

#### 5 Steuerquote

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Gebietskörperschaft aus Steuern bezieht, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft. Zu den Erträgen aus Steuern zählen auf kommunaler Ebene v. a. Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer (A und B), der Spielapparatesteuer, der Hundesteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer.

Berechnung:

Grundsätzlich gibt die Steuerquote Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen ist. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z.B. 50 % bedeutet entsprechend, dass 50 % aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z.B. von Finanzausgleichsmitteln), wobei hier bei den Realsteuern auch die "Ausgereiztheit" der Hebesätze mitbedacht werden muss. Prinzipiell sollte bei der Steuerquote immer auch die perspektivische Entwicklung (verschiedene Szenarien) bedacht werden - neben der Konjunkturabhängigkeit ist insbesondere bei der Gewerbesteuer die Gefahr starker Schwankungen hoch, z. B. wenn ein einzelner, besonders potenter Steuerzahler wegfällt.

Die Steuerquote zum 31.12.2013 beträgt 54,07 % (31.12.2012: 56,01 %).

#### 6 Gewerbesteuerquote

Die Gewerbesteuerquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von den der Kommune zufließenden Netto-Erträgen aus der Gewerbesteuer (d. h. abzüglich Gewerbesteuerumlage) zu den gesamten Erträgen der Kommune.

Berechnung:

```
Gewerbesteuerquote = \frac{Gewerbesteuererträge}{Gesamterträge} \cdot 100
```

Die Gewerbesteuerquote zeigt die Abhängigkeit der Kommune von Erträgen aus der Gewerbesteuer. Je höher die Quote liegt, umso stärker wirken sich konjunkturelle Schwankungen auf die finanzielle Situation der Kommune aus. Hintergrund hierfür ist, dass die Gewerbesteuer eine sehr konjunkturabhängige Steuer ist, deren Aufkommen in wirtschaftlichen Krisenzeiten oftmals deutlich zurückgeht.

Eine Gewerbesteuerquote von 33 % besagt, dass knapp ein Drittel aller Erträge der betrachteten Kommune von Erträgen aus der Gewerbesteuer abhängen.

Die Gewerbesteuerquote ist eine Kennzahl, die für sich genommen, also ohne weitere Informationen, von geringem Steuerungswert ist. So ist z. B. relevant, inwieweit eine Kommune von einzelnen Steuerzahlern abhängig ist und welche Hebesätze zu besagtem Steueraufkommen geführt haben.

Die Gewerbesteuerquote zum 31.12.2013 beträgt 26,56 % (31.12.2012: 24,45 %).

#### 7 Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für die Mitarbeiter einer Gebietskörperschaft zu den gesamten Aufwendungen.

Berechnung:

```
Personalaufwandsquote = gesamte Personalaufwendungen · 100
Gesamtaufwendungen
```

Liegt die Kennzahl z.B. bei 33,3 %, so sind ein Drittel aller Aufwendungen in der betrachteten Periode auf Personalaufwendungen zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen spielen bei Gebietskörperschaften eine große Rolle und machen einen erheblichen Anteil an den Gesamtaufwendungen aus. Das spricht für die Beachtung dieser Kennzahl - vor allem auch deshalb, weil die Reduzierung von Personalaufwendungen i. d. R. nicht kurzfristig möglich ist.

**Die Personalaufwandsquote zum 31.12.2013 beträgt 15,26 %** (31.12.2012: 17,49 %)

#### 8 Sach- u. Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität gibt Aufschluss darüber, in welchem Maße sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Berechnung:

```
Sach- und Dienstleistungsintensität = Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen · 100 ordentliche Aufwendungen
```

Die Sach- u. Dienstl.-Intensität zum 31.12.2013 beträgt 12,93 % (31.12.2012: 12,52 %)

#### 9 Anlagenintensität

Als Anlagenintensität (auch: Anlagequote) bezeichnet man das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen (= Bilanzsumme).

Berechnung:

$$Anlagenintensität = \frac{Anlagevermögen}{Gesamtvermögen} \cdot 100$$

Die Anlagenintensität gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Da mit einer hohen Anlagenintensität auch hohe fixe Kosten (z.B. Abschreibungen, Instandhaltungskosten) einhergehen, lässt eine hohe Anlagenintensität i. d. R. auch auf hohe Fixkosten in der Zukunft schließen. Man betrachtet die Anlagenintensität daher auch als Maß für die Anpassungsfähigkeit und Flexibilität der Gebietskörperschaft.

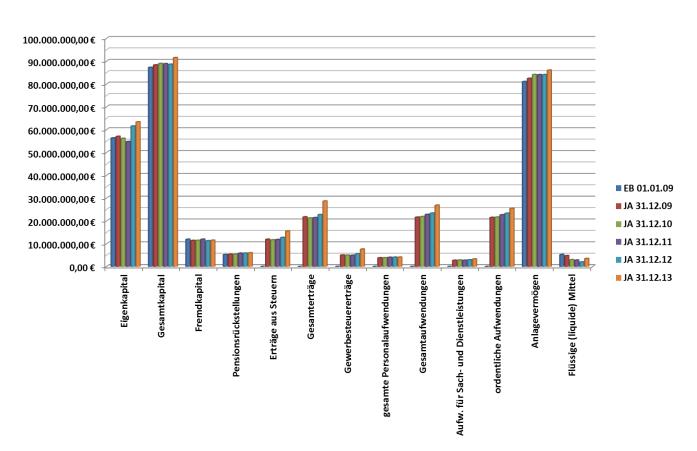
Die Anlagenquote zum 31.12.2012 beträgt 94,00 % (31.12.2012: 94,85 %).

#### 10 Eigenkapitalveränderungsrate

Die Eigenkapitalveränderungsrate zeigt an, wie sich das Eigenkapital im Zeitablauf seit Aufstellung der Eröffnungsbilanz verändert hat. Ist sie größer 100 hat sich das Eigenkapital erhöht, ist sie kleiner 100 hat es sich vermindert. Damit gibt die Eigenkapitalveränderungsrate Hinweise auf die Erreichung des Ziels der intergenerativen Gerechtigkeit. Hiernach ist mindestens der Erhalt des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals zu fordern.

Berechnung:

Die EK-Veränderungsrate zum 31.12.2013 beträgt 112,44 % (31.12.2012: 109,23 %).



# Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

#### 1 Grundlagen

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Biedenkopf zum 01.01.2009 war die erstmalige vollständige Darstellung des Vermögensstatus auf Basis der doppischen Rechnungslegung und gemäß den Zielen und Regelungen des "Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems" (NKRS).

Gemäß § 112 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres (hier ausgehend vom Abschlussstichtag 31.12.2012) einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser ist im Sinne der ordnungsgemäßen Buchführungsgrundsätze klar und übersichtlich zu gestalten.

Da sich die Stadt Biedenkopf gemäß ihrem in 2009 gültigen Wahlrecht nach § 92 Abs. 3 HGO für eine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung entschieden hat, gelten für sie die Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung sowie der Gemeindehaushaltsverordnung.

Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist. Durch die Wiedergabe der tatsächlichen gemeindlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage stellt er ein Spiegelbild zum zukunftsorientierten Haushaltsplan dar. Darüber hinaus gibt er mittels Rechenschaftsberichten nach § 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO Auskunft über die Einhaltung des Haushaltsplans sowie die tatsächliche Aufgabenerledigung und Zielerreichung. Dies fördert durch seine öffentliche Bekanntmachung und Auslegung im Sinne des § 114 Abs. 2 HGO die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der öffentlichen Haushaltswirtschaft gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern sowie Dritten.

Alle Erläuterungen der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung beziffern sich auf volle Euro-Beträge (gerundet 5/4) ohne Nachkommastellen.

#### 2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung der Schlussbilanz, des Vermögens und der Schulden der Stadt Biedenkopf zum 31.12.2013 wurden die Regelungen der GemHVO vom 02.04.2006 in der Fassung vom 27.12.2011 zu Grunde gelegt.

#### 3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

Es gelten die allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze (§§ 36, 38 und 40 GemHVO), d. h. die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind grundsätzlich mit Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), vermindert um Abschreibungen (linear, gemäß Abschreibungstabelle des Landes Hessen) zu bewerten.

Für den Jahresabschluss 2013 wurden alle Vermögensgegenstände, die der Abschreibung unterliegen, entsprechend mit dem jeweiligen Jahreswert in ihrem Buchwert gemindert.

Eingetretene Plan-Ist-Abweichungen sind der Tatsache geschuldet, dass die für die Haushaltsplanung notwendigen Abschreibungswerte alle händisch ermittelt werden mussten. Zudem lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung die Jahresabschlüsse 2009 ff. noch nicht vor, sodass hier eine gewisse Unsicherheit in der Planungsebene bestand.

# Erläuterungen zur Gesamtvermögensrechnung (Aktiva)

## 1. Anlagevermögen

86.054.443 €

Das Anlagevermögen umfasst all diejenigen Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind dauerhaft dem Geschäfts- bzw. Verwaltungsbetrieb zu dienen (sog. Gebrauchsgüter). Zum Anlagevermögen gehören z.B. Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge und das Infrastrukturvermögen.

Die Summe des gesamten Anlagevermögens zum 31.12.2013 hat sich im Vorjahresvergleich um 1.981.345 € gesteigert.

#### 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

8.073 €

Hier wurden Softwarelizenzen (Anwendersoftware) und Rechte an Programmen zur Datenverarbeitung (Programmsoftware) bilanziert. Der Vorjahresbestand i. H. v. 11.438 € wurde um Abschreibungen i. H. v. 3.365 € reduziert. Im Jahr 2013 wurde keine neue Software o. ä. erworben.

#### 1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

1.409.595 €

Geleistete Investitionszuschüsse wurden aktiviert, soweit es sich um investive Maßnahmen handelt, die von den Zuschussempfängern zum Nutzen der Stadt getätigt wurden und wenn bei eigener Anschaffung oder Herstellung eine Aktivierungspflicht bestanden hätte. Der hier bilanzierte Wert stellt den Saldo zwischen geleistetem Zuschuss und bereits erfolgter Abschreibung dar. Als größere Zugangs-Position im Berichtszeitraum sind die Zuschüsse für die Ausstattung der Waldgruppe der KiTa "Löwenzahn" i. H. v. 30.000,00 € und für die Löschwasserversorgung "Obere Haide" i. H. v. 100.634 € zu nennen.

Der Betrag i. H. v. 1.409.595 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 170.888 € für Soziale Einrichtungen (Senioren- und Altenpflegeheime)
- 169.996 € für den Um- und Erweiterungsbau der KiTa "Löwenzahn" in Biedenkopf
- 144.940 € für den Neubau der KiTa Breidenstein
- 466.453 € für den Neubau der KiTa "Unterm Regenbogen" in Wallau
- 106.269 € für den Neu- und Umbau der KiTa "Wirbelwind" in Biedenkopf
- 2.314 € für den Erweiterungsbau des Katzenhauses im Tierheim Cappel
- 13.329 € für den Bereich der Sportförderung (allg.)
- 42.614 € für die Beschaffung eines Kunstrasenplatzes
- 115.194 € für den Neubau des Bahnübergangs Sennerweg
- 128.719 € für den Ausbau der Löschwasserversorgung
- 11.809 € für die anteilige Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanl.
- 1.394 € für den Bereich der Heimatpflege (allg.)
- 35.676 € für den Neubau des Vereinsheims Fischereiverein Surbachsee

#### 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

17.097.381 €

Die Bewertung fand grundsätzlich gemäß den Doppik-Empfehlungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf und auf der rechnerischen Basis der Ermittlung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte des Amtes für Bodenmanagement in Marburg zum 31.12.2003 statt. Für die Flurstücke in der Ortslage wurde gemäß der vorhandenen Zonen, unterschieden nach der jeweiligen Nutzung des Gebietes oder der landwirtschaftlichen Nutzung, bewertet.

Wertminderungen durch vorhandene Leitungsrechte (Energieversorger, etc.) wurden aufgrund der Bewertung nach dem Niederstwertprinzip nicht weitergehend berücksichtigt. Darüber hinaus werden die Flurstücke der Verkehrsanlagen und der Infrastruktur als beständig und nicht veräußerbar angesehen. Die Bewertung der Flurstücke mit den Nutzungsarten Friedhof und Denkmal wurden gemäß der Empfehlung des Landkreises Marburg-Biedenkopf mit jeweils 1,00 Euro bewertet, da hier die Möglichkeit einer Veräußerbarkeit durch die Stadt Biedenkopf nicht gegeben ist. Sie stellen in diesem Sinne kein Vermögen dar, sondern sind notwendig vorzuhaltende oder zu bewahrende öffentliche Bereiche. Flurstücke der Nutzungsarten Ackerland, Gehölz, Grünanlagen, Grünland, landw. Betriebsflächen, Parkflächen, Sportflächen, Sportplätze, Unland und Wochenendplätze wurden gemäß den Empfehlungen des Gutachterausschusses zur Ermittlung der Bodenrichtwerte bewertet. Unterschieden nach den Gemarkungen wurden die Einträge des Bewertungsdatums 31.12.2003 eingesetzt und mit der vorhandenen Flurstücksfläche multipliziert.

Der Betrag i. H. v. 17.097.381 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 10.523.794 € an unbebauten Grundstücken
- 5.732.768 € an bebauten Grundstücken
- 240.819 € an grundstücksgleichen Rechten
- 600.000 € an Zuführung Rückstellung BGH Kernstadt (Rückkauf Erbbaurecht)

Insgesamt sind Zugänge bei Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten i. H. v. 2.184.867 € zu verzeichnen, von denen ein Großteil aus dem Umlegungsverfahren des Gewerbegebietes "Krummacker" stammt. Gleichsam sind Abgänge i. H. v. 617.883 € zu verzeichnen. Die Rückstellung BGH Kernstadt wurde um 200.000 € aufgestockt.

#### 1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken

10.293.784 €

Die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben und durch AfA bereinigt. Den Abschreibungen i. H. v. 205.767 € stehen Aktivierungen i. H. v. 2.149.623 € gegenüber. Die bislang im Verwaltungsgebäude angesiedelte Kindertagesstätte (489.509 €) wurde dem Bereich der Kindergärten zugeordnet. Für den Kindergarten Kombach wurden 564.403 € aktiviert, der Kindergarten im Rathaus verzeichnete Zugänge i. H. v. 426.271 €. Der Mehrgenerationenplatz in Kombach wurde mit 173.690 € aktiviert. Durch den im Rahmen der Dorferneuerung in Engelbach erfolgten Umbau des BGH wurden Zugänge i. H. v. 664.443 € aktiviert. Für das Gebäude "Marktplatz 2" wurden grundhafte Sanierungen i. H. v. 302.011 € aktiviert.

Der Betrag i. H. v. 10.293.784 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 147.882 € an Sonderinvest. Konjunkturpaket Gebäude
- 1.913.612 € an Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinrichtungen
- 1.415.924 € an Sportanlagen, Schwimm- u. Hallenbäder
- 2.200.567 € an Theater, Bürgerhäuser, Büchereien
- 974.968 € an Brand- u. Katastrophenschutzeinrichtungen
- 3.819 € an Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude
- 643.528 € an sonstigen Betriebsgebäude
- 2.168.668 € an Verwaltungsgebäuden
- 98.592 € an anderen Bauten
- 98.568 € an Grundstückseinrichtungen
- 627.656 € an Wohngebäuden

Die Bewertung der Straßen, Wege und Plätze erfolgte im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz durch das Ingenieurbüro Müller aus Wetzlar. Die hier ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Die Zustandserfassung mündete in der Einteilung in 5 Zustandsklassen, die sich wie folgt darstellen:

•	Zustandsklasse 1:	Keine Schäden feststellbar.	Restwert zu 100 %
•	Zustandsklasse 2:	Geringe Schäden festgestellt.	Restwert zu 80 %
•	Zustandsklasse 3:	Mittlere Schäden festgestellt.	Restwert zu 60 %
•	Zustandsklasse 4:	Starke Schäden festgestellt.	Restwert zu 40 %
•	Zustandsklasse 5:	Sehr ausgeprägte Schäden.	Restwert zu 20 %

Die Eröffnungsbilanzwerte für den Bereich der Kanalisation wurden ebenfalls nach dem v. g. Schema vom Ingenieurbüro Müller aus Wetzlar ermittelt und im Rahmen des Jahresabschlusses entspr. fortgeführt.

Die Bewertung der Flurstücke mit der Nutzung Laubwald, Nadelwald und Mischwald (Stadtwald) wurden gemäß Handlungsempfehlung mit 1,00 Euro je m² für Grundwert und Aufwuchs bewertet.

Es wurden folgende Abschreibungszeiträume gewählt:

Straßen/Gehwege/Stützmauern: 30 Jahre
Brücken (Holzbauten): 20 Jahre
Brücken (Stahl-/Betonbauten): 60 Jahre
Kanalisation: 50 Jahre

Der Betrag i. H. v. 44.907.985 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 2.362.441 € an Gemeindestraßen
- 512.875 € an Wegen, Plätzen
- 1.602.596 € an sonst. allgemeinem Infrastrukturvermögen
- 31.993 € an Kulturgütern
- 539.612 € an sonstigen Gewässerbauten
- 9.547.645 € an Kanalisation
- 1 € an Kläranlagen
- 30.310.822 € an Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)

Die im Vorjahresvergleich um insgesamt 447.269 reduzierte Summe resultiert aus Abschreibungen bzw. Auflösungen i. H. v. 631.226 €, Zugängen i. H. v. 2.513 € und Abgängen i. H. v. 29.726 € (Wald). Gleichsam fanden Umbuchungen bzw. Aktivierungen für die "Obere Haide" im Kanalbereich i. H. v. 133.359 € beim sonstigen Infrastrukturvermögen i. H. v. 6.904 € und bei den Gemeindestraßen i. H. v. 70.907 € statt.

#### 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

302.074 €

Unter dieser Position wurden u. a. Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik, Maschinen, Geräte, Reserveteile, etc. ausgewiesen. Dieses bewegliche Anlagevermögen wird von der Stadt Biedenkopf zur Leistungserstellung benötigt.

Der Betrag i. H. v. 302.074 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 5.462 € an Anlagen der Materiallagerung und –bereitstellung
- 1.706 € an Maschinen und Geräten der Materialbearbeitung
- 6.050 € an sonstigen Anlagen
- 288.856 € an sonstigen Maschinen, Geräten & Reserveteilen

Die im Vorjahresvergleich um insgesamt 6.914 € reduzierte Summe resultiert aus Abschreibungen bzw. Auflösungen i. H. v. 30.451 €, Abgängen i. H. v. 19.428 € bzgl. des Shibaura Kompakttraktors und eines Doppelkammerstreuautomates im Bereich des Bauhofs und Neuanschaffungen i. H. v. 42.965 € (u. a. 2 Aufsatz-Streumaschinen, Mehrschar-Federpflug, etc.).

#### 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.404.188 €

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde für die Eröffnungsbilanz ab dem Jahr 1989 nach Belegen erfasst und bewertet, soweit die Herstellungs- oder Anschaffungskosten über 3.000,00 € lagen. Diese wurden vermindert um die seit der Anschaffung angefallene Abschreibung und in der Eröffnungsbilanz aktiviert. Die übrigen technischen Anlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden in Form der körperlichen Inventur erfasst und gelistet.

Die Fahrzeuge des (allg.) Fuhrparks werden über die gewöhnliche Nutzungsdauer von 8 Jahren abgeschrieben. Feuerwehrfahrzeuge werden über eine gewöhnliche Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben, da vor Ablauf dieser Zeit eine Neubeschaffung nicht möglich ist. Feuerschutzkleidung wird als GWG über 5 Jahre abgeschrieben.

Für die Büroeinrichtungen im Rathaus sowie die Bestuhlung inkl. Tische in den Bürgerhäusern, der Fritz-Henkel-Halle Wallau sowie der Alten Schule in Weifenbach wurden Festwerte gebildet und beibehalten.

Der Betrag i. H. v. 2.404.188 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 36.916 € an Werkstatteinrichtungen u. Geräten
- 1.771.616 € an Fuhrpark
- 333.346 € an sonstiger Betriebsausstattung
- 3.430 € an Büromasch., Orga.-Mittel, DV- u. Kommunikationsanlagen
- 158.122 € an Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenständen
- 13.483 € an sonstiger Geschäftsausstattung
- 87.275 € an geringwertigen Vermögensgegenständen (GWG)

Die an dieser Bilanzposition zu verzeichnende Steigerung des Anlagevermögens i. H. v. 219.406 € resultiert aus Abschreibungen i. H. v. 97.499 €, Aktivierungen im Bereich der Feuerwehr für das TSF-W Wallau und den Einsatzleitwagen i. H. v. 240.140 € und GWG's (Handfunkgeräte u. Lautsprecher f. Digitalfunk) i. H. v. 42.200 €, Abgängen aus dem Verkauf von Fahrzeugen im Bereich der Feuerwehr i. H. v. 49.371 € um dem Bauhof i. H. v. 103.360 €, und Zugängen aus dem Ankauf eines Lindner Unitrac, eines VW Caddy und eines Fiat Doblo Cargo sowie eines Rasentraktor Stiga Park Pro 25 (Lahnauenbad) i. H. v. 151.589 €. Die sonstige Betriebsausstattung steigert sich um 5.906 € und die Werkstatteinrichtungen und Geräte um 9.384 €. An allgemeinen GWG's wurden 20.417 € aktiviert.

Nr.	Beschreibung	Buchwert 31.12.12	Buchwert 31.12.13	
2054200 4:5 11 11 11 11				
0951000 AiB Hochbau allgem. Verw			000 404 6	
AIB00005	Altes Rathaus	0€		
AIB00007	Marktplatz 2  Dorferneuerung Engelbach	294.044 €		
AIB00015	445.522 €			
Summen für: 0951000 AiB Hochbau	allgem. Verwaltung	739.566 €	200.434 €	
0952000 AiB Straßen				
AIB00023	Gehwege OD Engelbach	500 €	500 €	
AIB00025	Am Lohn, Teilausbau	70.907 €	0€	
AIB00026	Buswendeplatz	4.070 €		
AIB00037	Umgestaltung Marktplatz/	0€		
AIB00038	Umrüstung Straßenbel. auf LED	0€		
AIB00039	Einortstraße	0€	<u> </u>	
AIB00042	Fußgängersteg Ludwigshütte	0€		
AIB00046	Park- & Ride Anlage Biedenkopf	0€		
AIB00047	Park- & Ride Anlage Wallau	0€		
AIB00049	Königsberger Straße	0€		
AIB00066	Erschließung Krummacker	0€		
Summen für: 0952000 AiB Straßen	Eroormonarig retarrinacion	75.476 €		
Cammon far. 6562666 7415 Garason		10.410 0	01.004	
0952100 AiB Abwasserbeseitigung				
AIB00020	Kanal Galgenbergstraße	46.180 €		
AIB00029	Kanal "Obere Haide"	95.796 €	0 €	
AIB00060	Kanal Zur Dreispitze	0€	137.090 €	
AIB00067	Erschließung Krummacker	0€		
Summen für: 0952100 AiB Abwasse	rbeseitigung	141.976 €	187.370 €	
0952500 AiB Allgemeines Grundver	mögen			
AIB00063	Trimmpfad	0 €	4.526 €	
AIB00063		1.538 €		
Summen für: 0952500 AiB Allgemei	Galgenbergstr. 1 (Teilfläche)	1.538 €		
Summen für: 0952500 AIB Angemei	nes Grundvermogen	1.530 €	0.107 €	
0953000 AiB übrige Aufgabenberei	 che			
AIB00003	Erweiterung Kiga Kombach	546.898 €	0 €	
AIB00018	Mehrgenerationenplatz Kombach	55.685 €		
AIB00024	Umbau Kiga Rathaus	78.483 €		
AIB00031	TSF-W Wallau	35.737 €		
AIB00065	Trafostation BGH Kernstadt	0€		
Summen für: 0953000 AiB übrige A		716.803 €		
0960000 AiB Infrastrukturmaßnahme				
AIB00032	Buswartehallen Lahnstraße	3.947 €		
AIB00033	Hochwasserschutzdamm	596 €		
AIB00034	Hochwasserschutzdamm Wallau	1.695 €		
Summen für: 0960000 AiB Infrastruk	kturmaßnahmen im Bau	6.238 €	28.804 €	
Gesamtsummen:		1.681.596 €	499.583 €	

#### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Alle Werte in der Eröffnungsbilanz wurden nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode zum 31.12.2008 ermittelt. Eine spätere Veränderung des Bilanzansatzes (in Jahresabschlüssen) erfolgt nur bei nachträglichen Kapitaleinlagen, bei Kapitalrückzahlungen oder bei einer <u>dauernden</u> (> 5 Jahre) Wertminderung.

Eine Überprüfung und Anpassung der Bewertungen erfolgte zum Bilanzstichtag 31.12.2013.

Gesellschaft/Verband	Anteil in %	Anteile	Eigenkapital EB 01.01.09	Bewertung JA 31.12.12	Eigenkapital 31.12.13	Bewertung JA 31.12.13
			EB 01.01.03	JA 31.12.12	31.12.13	JA 31.12.13
Eigenbetrieb "Freizeit, Erholung und Kultur"	100,00		60.237 €	60.237 €	186.464 €	60.237 €
SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH	100,00		7.162.783 €	7.162.783 €	6.689.305 €	6.689.305 €
	7.223.020 €		6.749.542 €			

#### 1.3.3 Beteiligungen

1.957.165 €

Eine Beteiligung liegt dann vor, wenn eine Gebietskörperschaft Anteile an einem Unternehmen hält und dieser Anteilsbesitz wiederum dauerhaft dem Geschäfts- bzw. Verwaltungszweck dienen soll. Wie groß der gehaltene, prozentuale Anteil an dem Unternehmen ist, ist hierbei unerheblich für das Vorliegen einer Beteiligung. Nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen stellen Beteiligungen Vermögen der Gemeinde dar und sind entsprechend auszuweisen.

Eine spätere Veränderung des Bilanzansatzes (in Jahresabschlüssen) erfolgt nur bei nachträglichen Kapitaleinlagen, bei Kapitalrückzahlungen oder bei einer <u>dauernden</u> (> 5 Jahre) Wertminderung.

Eine Überprüfung und Anpassung der Bewertungen erfolgte zum Bilanzstichtag 31.12.2013.

KST	Gesellschaft/Verband	Anteil in %	Anteile	Eigenkapital EB 01.01.09	Bewertung JA 31.12.12	Eigenkapital 31.12.2013	Bewertung JA 31.12.13
11070199	Abwasserverband Dautphetal	13,00		k. A.	1€	5.004.100 €	1€
11070199	Abwasserverband Perfgebiet Bad Laasphe	38,45		4.435.197 €	1.705.333 €	5.011.628 €	1.705.333 €
11060103	Baustoffrecycling GmbH Biedenkopf	40,00		79.355 €	31.742 €	64.841 €	25.936 €
01010204	ekom21 - KGRZ Hessen als Rechtsnachfolgerin der KIV in Hessen		1	36.888.086 €	1€	k. A.	1 €
02020104	Gem. Ordnungsbehördenbezirk Gefahrgutüberwachung	11,20		k. A.	1€	k. A.	1€
02020102	Gem. Ordnungsbehördenbezirk Geschwindigkeitsüberwachung	14,29		k. A.	1€	k. A.	1€
11060101	Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV)	12,00		314.039 €	37.685 €	2.690.604 €	37.685 €
13020101	Perfstausee Betreiber GmbH	33,33		9.289 €	3.096 €	20.165 €	3.096 €
12030199	Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf	4,55		55.894 €	2.541 €	55.894 €	2.541 €
13020102	Unterhaltungsverband "Obere Lahn"	35,46		326.943 €	115.934 €	363.254 €	115.934 €
09010104	Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Stadtumbau West	12,50		k. A.	1€	k. A.	1€
15010101	Breitband Marburg-Biedenkopf GbR	2,22		25.020 €	556 €	0€	0€
16020199	EAM gGmbH		100	k. A.	100 €	k. A.	100 €
15010101	Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH	2,38	1	25.200 €	600 €	k. A.	66.535 €
					1.897.592 €		1.957.165 €

116.007 €

Hier wurden die Fondanteile an der Kommunalbeamten-Versorgungskasse im KVR-Fonds gemäß des Eröffnungsbilanzbestands i. H. v. 64.507 € zzgl. der Pflicht-Versorgungsrücklage-Zuführungen i. v. H. 8.492 € (2009), 9.466 € (2010), 10.265 € (2011), 11.269 € (2012) und 12.008 € (2013) bilanziert. Alle bis zu diesem Datum erfolgten sonstigen Veränderungen des Fonds-Bestands sind als nicht realisierte Gewinne zu betrachten und dementsprechend nicht zu bilanzieren.

Der tatsächlich ausgewiesene Fondsbestand zum 30.12.2013 beträgt 134.577 €.

#### 1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)

309.066 €

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten zu bewerten (§ 253 Abs. 1 HGB). Sie umfassen auch Nebenkosten und nachträgliche Anschaffungskosten wie Notargebühren, Provisionen u. ä., während Anschaffungspreisminderungen abzusetzen sind.

Als Anschaffungskosten einer Ausleihung gelten i. d. R. die ausgezahlten Beträge. Bei unverzinslichen oder niedrig verzinslichen Ausleihungen gilt der Barwert der Darlehensforderung als Anschaffungskosten.

Der Betrag i. H. v. 309.066 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 109.720 € Genossenschaftsanteile
  - o 106 Anteile à 1.020 € an der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Biedenkopf eG
  - o 10 Anteile à 100 € an der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG
  - o 6 Anteile à 100 € an der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG
- 75.000 € Ausleihungen an Bedienstete, Organmitglieder und Gesellschafter (Arbeitgeberdarlehen)
- 124.346 € Wohnungsbaudarlehen
  - o 92.032 € Gemeinnützige Baugenossenschaft
  - o 32.314 € private Dritte

#### 2 Umlaufvermögen

5.424.858 €

Das Umlaufvermögen bezeichnet diejenigen Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Unternehmen bzw. der öffentlichen Verwaltung zu dienen. Zum Umlaufvermögen gehören u.a. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen und liquide Mittel.

Die Summe des Umlaufvermögens zum 31.12.2013 hat sich im Vorjahresvergleich um 946.859 € gesteigert.

#### 2.3.1 F. a. Zuw., Zusch., Transf.L., Inv.Zuw., Zusch., Beitr.

952.470 €

Hier handelt es sich u. a. um Forderungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm, Forderungen gegen das Land Hessen, Personalgestellungen der SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH, etc.

Der Betrag i. H. v. 952.470 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 250 € an Forderungen aus allgem. Zuweis. u. Zusch. g. Bund
- 31.731 € an Forderungen aus allgem. Zuweis. u. Zusch. g. Gem/GV
- 1.416 € an Forderungen aus sonst. Zuweis. u. Zusch. g. Land
- 396 € an Ford. aus sonst. Zuweis. u. Zusch. g. priv. Untern.
- 23.906 € an Ford. aus sonst. Zuweis. u. Zusch. g. sonst. Ber.
- 891.743 € an Forderungen aus Sonderinv.Progr. g. Land
- 3.028 € an Forderungen aus Transferleistungen

#### 2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

551.484 €

Die Forderungen sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Forderungen werden im Forderungen- und Verbindlichkeitenspiegel abgebildet.

Pauschal- und Einzelwertberichtigungen wurden nach der Einteilung in Risikoklassen gem. den "Grundlagen für die bilanzielle Wertberichtigung von Forderungen der Stadt Biedenkopf" ermittelt und berücksichtigt.

Der Betrag i. H. v. 521.484 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 508.225 € an Forderungen aus Steuern
- 41.105 € an Forderungen aus Gebühren
- 15.346 € an Forderungen aus Beiträgen
- -4.036 € an sonstigen Forderungen aus Abgaben
- 31.668 € an Einzelwertberichtigungen zu Ford. aus Steuern u. Abgaben
- -40.824 € an Pauschalwertberichtigungen zu Ford. aus Steuern u. Abgaben

#### 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

353.460 €

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Die Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung.

Pauschal- und Einzelwertberichtigungen wurden nach der Einteilung in Risikoklassen gem. den "Grundlagen für die bilanzielle Wertberichtigung von Forderungen der Stadt Biedenkopf" ermittelt und berücksichtigt.

Der Betrag i. H. v. 353.460 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 262.999 € an Forderungen aus L+L -investiv-
- -18.734 € an Forderungen aus L+L (Debitorensammelkonto)
- 71.420 € an Forderungen aus privatrechtl. Liefrg. u. Lstg. Inland
- 45.216 € an Forderungen aus Grundstücksverkäufen
- 22.696 € an Einzelwertber. zu Ford. aus Liefrg. u. Lstg.
- -10.351 € an Pauschalwertber. Zu Ford. aus Liefrg. u. Lstg.
- -19.786 € an Verschieben Kred.-Gutschrift zu Deb.-Rechnung u.a.

#### 2.3.4 Forderungen gegen verb. Untern. u. Untern. m. Bet.V. u. SV.

10.462 €

Bei der o. g. Summe handelt es sich um versch. Ausschüttungen von Gewinnen bzw. Dividenden.

#### 2.3.5 Sonstige Vermögengegenstände

55.941 €

Hier werden u. a. die anrechenbare Vorsteuer, offenstehende Zinsen, Nachzahlungszinsen, Mahngebühren, Säumniszuschläge und Auslagen für Vollstreckungsvorankündigungen und Vollstreckungshilfeersuchen bilanziert.

#### 2.4 Flüssige Mittel

3.501.041 €

Flüssige Mittel (auch: liquide Mittel) bezeichnen insbesondere Kassenbestände und Bankguthaben. Die bilanzierten Bestände wurden dem Kassenabschluss vom 31.12.2013 entnommen.

Weitere Informationen sind aus den "Erläuterungen zur Finanzrechnung" ersichtlich.

Der Betrag i. H. v. 3.501.041 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 3.217.596 € an Bestand Girokonto Sparkasse Mbg.-Bdk. (110027028)
- 247.026 € an Bestand Girokonto VR Bank Bdk.-Gldb. eG (103705)
- 6.065 € an Bestand Girokonto Postbank Ffm. (13468609)
- 16.027 € an Bestand Girokonto Postbank Ffm. OWI (133423461)
- 1.924 € an Bestand Barkasse
- 8.347 € an Bestand Vermächtnis Fa. Bolenz & Schäfer (3121450916)
- 4.056 € an Bestand Vermächtnis Eheleute Plitt (3110399021)

#### 3 Rechnungsabgrenzungsposten

69.536 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Sie sind Vermögensgegenstände besonderer Art.

Die Summe aller aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2013 hat sich im Vorjahresvergleich um 13.038 € reduziert.

#### 3.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

69.536 €

Hier wurden die Ansparraten aus Darlehen des Hessischen Investitionsfonds zum 31.12.2013 bilanziert.

# Erläuterungen zur Gesamtvermögensrechnung (Passiva)

#### 1 Eigenkapital

63.376.581 €

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

Berechnung: 63.376.581 €: 91.548.837 € x 100 = 69,23 %

Eigenkapital : Gesamtkapital x 100 = Eigenkapitalquote

Die Summe des gesamten Eigenkapitals zum 31.12.2013 hat sich im Vorjahresvergleich um 1.811.684 € erhöht.

1.1 Netto-Position 53.810.204 €

Die Netto-Position als Basiskapital der Kommune ist vergleichbar mit dem "Gezeichneten Kapital" gemäß § 266 Abs. 3 HGB und wird als Saldo aus Vermögen und Schulden ermittelt. Die Netto-Position kann ggf. noch vier Jahre nach Erstellung der Eröffnungsbilanz in den Schlussbilanzen der entsprechenden Jahre ergebnisneutral berichtigt werden, falls vorhandene Vermögensgegenstände und Schulden nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden.

In den Schlussbilanzen der Jahre 2009 und 2010 wurden Korrekturen der Netto-Position mit einem Volumen i. H. v. 337.413 € vorgenommen. In den Jahresabschlüssen der Haushaltsjahre 2011 ff. sind keine Veränderungen an der Netto-Position als Korrektur zur Eröffnungsbilanz vorgenommen worden.

#### 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 7.903.544 €

Es handelt sich hierbei u. a. um die nach der letzten "kameralen" Jahresrechnung noch verfügbare Allgemeine Rücklage sowie zugeführte Beträge.

Gemäß Erlass des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport vom 02. August 2010, Az.: IV 41 – 15 i 01.01, wurden folgende Hinweise für die Behandlung der nach der letzten "kameralen" Jahresrechnung vorhandenen Allgemeinen Rücklage gegeben:

"Nach § 22 Abs. 3 GemHVO 1974 durften Mittel der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts verwendet werden, wenn die in dieser Vorschrift genannten Voraussetzungen erfüllt waren. In den §§ 24 und 25 GemHVO-Doppik ist vorgesehen, dass Mittel der nach § 23 Abs. 1 Satz 1 GemHVO-Doppik zu bildenden Rücklagen zum Ausgleich des Ergebnishaushalts und zum Ausgleich von Fehlbeträgen verwendet werden dürfen, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Die vorhandenen Mittel der Allgemeinen (kameralen) Rücklage dürfen deshalb in der Eröffnungsbilanz und in den Folgebilanzen auf der Passivseite unter der Position "1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses", auf der Aktivseite entsprechend der tatsächlichen Anlageart im Anlagevermögen unter der Position "1.3 – Finanzanlagen" oder im Umlaufvermögen unter der Position "2.4 – Flüssige Mittel" ausgewiesen und auch wie in §§ 24 und 25 GemHVO-Doppik geregelt verwendet werden."

Die zum 31.12.2010 vorhandene Rücklage i. H. v. 2.090.617 € wurde zum 31.12.2011 zum Ausgleich der ordentlichen Fehlbeträge aus Vorjahren i. H. v. 59.803 € und zum Ausgleich des ordentlichen Jahresfehlbetrags (Erg.-HH) 2011 i. H. v. 1.627.074 € verwendet. Zum 31.12.2012 wurden einerseits 4.791.227 € an Auflösung von Rückstellungen für die Kreisumlage und 2.678.966 € an Auflösung von Rückstellungen für die Schulumlage zugeführt und anderseits 896.715 € zum Ausgleich des ordentlichen Jahresfehlbetrages (Erg.-HH) 2012 entnommen. Zum 31.12.2013 wurde das ordentliche Ergebnis i. H. v. 926.326 € zugeführt.

#### 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 1.662.833 €

Im Rahmen der Abschlussarbeiten für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2011 wurden die außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren i. H. v. 330.447 € und der außerordentliche Jahresüberschuss 2011 i. H. v. 226.392 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Im Rahmen der Abschlussarbeiten für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 wurde der außerordentliche Jahresüberschuss 2012 i. H. v. 220.637 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zum 31.12.2013 wurde das außerordentliche Ergebnis i. H. v. 885.357 € zugeführt.

Ein Jahresfehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis kann durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden. Ist ein solcher Ausgleich nicht oder nur teilweise möglich, darf der verbleibende Fehlbetrag aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.

#### 1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

0,00 €

Die Beträge wurden durch Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Bilanzstichtag ausgeglichen.

#### 1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren

0,00€

Die Beträge wurden durch Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Bilanzstichtag ausgeglichen.

#### 1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

0,00€

Der Jahresfehlbetrag ist der negative Saldo der Ergebnisrechnung eines Rechnungsjahres. Ein Jahresfehlbetrag liegt vor, wenn die Erträge kleiner als die Aufwendungen ausgefallen sind. Ist es umgekehrt, so ist von einem Jahresüberschuss die Rede.

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses 2013 i. H. v. 926.326 € wurde durch Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

#### 1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

0,00 €

Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich im Ergebnishaushalt bzw. in der Ergebnisrechnung aus dem Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Das außerordentliche Ergebnis bildet den Erfolg aller außergewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeiten im betrachteten Haushalts- bzw. Rechnungsjahr ab.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses 2013 i. H. v. 885.357 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

#### 2 Sonderposten

7.172.059 €

Als Sonderposten wurden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stadt Biedenkopf zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat.

Die Summe aller Sonderposten zum 31.12.2013 hat sich im Vorjahresvergleich um 94.193 € erhöht.

#### 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

4.942.568 €

Der Betrag i. H. v. 4.942.568 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 533.924 € an SOPO aus Zuweisungen vom Bund
- 2.676.061 € an SOPO aus Zuweisungen vom Land
- 26.447 € an SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)
- 293.860 € an SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich
- 255.655 € an SOPO aus pausch. Investitionszuweisungen vom Land
- 1.156.621 € an SOPO Sonderinvestitionsprogramm (Tilg. Land)

Pauschale Investitionszuweisungen erfolgen vom Land Hessen ohne konkreten Maßnahmenbezug und können deshalb keinem speziellen Anlagegut zugeordnet werden. Diese Sonderposten werden mit 10 % p. a. ertragswirksam aufgelöst.

#### 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

89.755 €

Der Betrag i. H. v. 89.755 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 € an Zuschuss der Fa. Elkamet für MB 1726
- 1.819 € an Zuschuss der E.ON zum Bau der Biedenkopfer Straße
- 19.175 € an Zuschuss der JG/Förderverein zum Bau der KiTa Kombach
- 1.992 € an Zuschuss der JG zum Mehrgenerationenplatz Kombach
- 52.697 € an Zuschuss der JG zum Bau des BGH Engelbach
- 12.088 € an Zuschuss des Förderverein zum Rasentraktor Lahnauenbad
- 1.983 € an Zuschuss der JG zum Zaun Friedhof Eckelshausen

#### 2.1.3 Investitionsbeiträge

2.139.736 €

Die Sonderposten aus Beiträgen resultieren aus den veranlagten Abwasser-, Straßen- und Erschließungsbeiträgen und bilden die bilanzielle Gegenposition zum Infrastrukturvermögen der Stadt Biedenkopf.

#### 3 Rückstellungen

7.437.514 €

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Die Summe aller Rückstellungen zum 31.12.2013 hat sich im Vorjahresvergleich um 414.441 € erhöht.

Rückstellungen für die Rekultivierung der Bauschuttdeponie am Eschborn wurden nicht bilanziert, da die Baustoffrecycling GmbH Biedenkopf (BRB) in ihren Bilanzen zum jeweiligen Stichtag eine entspr. Rückstellung i. H. v. 102.258 € (200.000 DM) eingestellt hat (vgl. v. g. Bilanz der BRB).

#### 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

6.002.099 €

Unter dieser Position wurde neben den Pensionsrückstellungen auch die Beihilfeverpflichtungen und die Rückstellungen für Altersteilzeit bilanziert.

Rückstellungen für Pensionen und Vorruhestandsverpflichtungen werden grundsätzlich nach dem Teilwertverfahren gemäß § 6 a EStG bewertet.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik sind auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Der Betrag i. H. v. 6.002.099 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 3.342.275 € an Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle
- 1.214.449 € an Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften
- 602.818 € an Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern
- 280.558 € an Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern
- 561.999 € an Altersteilzeitrückstellungen

Insgesamt wurden von den Pensionsrückstellungen und Beihilfeverpflichtungen im Jahr 2013 262.719 € aufgelöst und gleichzeitig 356.725 € zugeführt. Bei den Rückstellungen für Altersteilzeit wurden im Jahr 2013 57.138 € aufgelöst (Minderung des Anteils während Freizeitphase) und gleichzeitig 100.208 € zugeführt (Steigerung des Anteils während Arbeitsphase).

#### 3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich u. Steuerschuldverh.

681.490 €

Nach Ziffer 9 der VV zu § 39 GemHVO-Doppik wird die Bildung von Finanzausgleichsrückstellungen auf Verbindlichkeiten aus Umlageverpflichtungen im Rahmen des Finanzausgleichs, sofern hohe Steuererträge des laufenden (abzuschließenden) Haushaltsjahres in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen, beschränkt.

Der Betrag i. H. v. 681.490 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 460.593 € an Rückstellung für Kreisumlage
- 220.897 € an Rückstellung für Schulumlage

#### 3.5 Sonstige Rückstellungen

753.925 €

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf Grund von Ereignissen in der Vergangenheit, die bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit unsicher sind. Es wurde der Betrag angesetzt, der zum Bilanzstichtag erforderlich war, um Zahlungsverpflichtungen und Risiken der Stadt Biedenkopf abzudecken.

Der Betrag i. H. v. 753.925 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 30.000 € an Rückstellung Prüfgebühren JA 2009
- 33.345 € an Rückstellung Prüfgebühren JA 2010
- 8.884 €an Rückstellung Prüfgebühren JA 2011
- 40.000 € an Rückstellung Prüfgebühren JA 2012
- 2.452 € an Rückstellung Prüfgebühren JA 2013
- 12.824 € an Rückstellung Nachzahlung Beförsterungskosten 2011
- 13.081 € an Rückstellung Nachzahlung Beförsterungskosten 2012
- 13.339 € an Rückstellung Nachzahlung Beförsterungskosten 2013
- 600.000 € an Rückstellung BGH Kernstadt bzgl. evtl. Rückkauf Erbbaurecht

Die Rückstellung für die Rückzahlung des Zuschusses zur Holzverladestelle Breidenstein wurde entsprechend Ihrer Bildung aufgelöst.

Die Rückstellungen für Prüfgebühren der Jahresabschlüsse 2009 bis 2012 wurden unverändert übernommen, für die Prüfgebühren des Jahresabschlusses 2013 wurde eine neue Position gebildet.

Eine Kontrolle der zur Berechnung der Beförsterungskosten zugrunde gelegten Flächen hat einen künftigen Mehraufwand ergeben. Die Rückstellungen für 2011 und 2012 wurden unverändert übernommen, für die Nachzahlung 2013 wurde eine neue Position gebildet.

Es besteht eine vertragliche Verpflichtung zum Ablösen des Erbbaurechts am BGH Kernstadt mit einem Entschädigungsbetrag i. H. v. 997.019 € (1.950.000 DM) plus einem Anteil aus wertsteigernde Maßnahmen, geschätzt insgesamt 1.200.000 € Das Erbbaurecht endet zum 31. Oktober 2014. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen 200.000 € p. a. einer Rückstellung zugeführt werden, um das Erbbaurecht bei Nichtverlängerung übernehmen zu können. Zuführungen erfolgten bislang für die Jahre 2011 bis 2013.

#### 4 Verbindlichkeiten

12.370.940 €

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z. B. ein Kredit bei einer Bank. Verbindlichkeiten bilden einen Teil des Fremdkapitals. In der Regel sind Verbindlichkeiten dem Grunde und der Höhe nach gewiss. Hinsichtlich der Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsfrist wird unterschieden zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Gliederung der Fristigkeiten ist wie folgt festgelegt:

kurzfristige Verbindlichkeiten: bis 1 Jahr
mittelfristige Verbindlichkeiten: 1 bis 5 Jahre
langfristige Verbindlichkeiten: über 5 Jahre

Die Summe aller Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 hat sich im Vorjahresvergleich um 485.222 € erhöht.

Bei den hier bilanzierten Verbindlichkeiten handelt es sich um Kredite gem. der folgenden Aufstellung.

Az.	Darlehensgeber	Restschuld Stand 31.12.2013	Restlaufzeit bis 31.12.2014 (Restschuld)	Restlaufzeit von 01.01.15 bis 31.12.18 (Restschuld)	Restlaufzeit ab 01.01.19 (Restschuld)	Ablauf des Darlehens
910.15/107	NordLB	612.657 €			612.657 €	01.12.2026
910.15/83	Hess. Landesbank	232.548 €		232.548 €		30.12.2017
910.15/99	Hess. Landesbank	211.973 €			211.973 €	15.12.2019
910.15/97	DG-Hyp	389.825 €			389.825 €	30.06.2033
910.15/111	DG-Hyp	818.741 €			818.741 €	01.08.2034
910.15/114	DG-Hyp	1.073.355 €			1.073.355 €	01.10.2035
910.15/106	Deutsche Kreditbank AG	346.823 €			346.823 €	30.09.2021
910.15/119	Deutsche Kreditbank AG	324.233 €			324.233 €	30.06.2034
910.15/104	Münchner Hypothekenbank	577.759 €			577.759 €	30.09.2033
910.15/108	Landesbank Baden-Württemberg	471.888 €			471.888 €	01.02.2033
910.15/109	Dexia Kommunalbank Deutschl. AG	779.855 €			779.855€	01.06.2033
910.15/110	NordLB	298.605 €			298.605 €	30.09.2019
910.15/112	WL-Bank	496.286 €			496.286 €	01.04.2035
910.15/115	WL-Bank	289.656 €			289.656 €	30.07.2020
910.15/117	WL-Bank	427.159 €			427.159 €	30.05.2022
910.15/120	WI-Bank	543.720 €			543.720 €	31.12.2019
910.15/125	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	32.327 €			32.327 €	31.12.2039
910.15/126	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	153.811 €			153.811 €	31.12.2039
910.15/127	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	7.200 €			7.200 €	31.03.2040
910.15/128	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	220.500 €			220.500 €	31.03.2040
910.15/129	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	77.400 €			77.400 €	30.06.2040
910.15/130	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	127.731 €			127.731 €	30.06.2040
910.15/131	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	67.500 €			67.500 €	30.06.2040
910.15/132	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	180.000 €			180.000 €	30.06.2040
910.15/133	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	43.438 €			43.438 €	30.09.2040
910.15/134	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	24.075 €			24.075 €	30.09.2041
910.15/135	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	67.500 €			67.500 €	31.03.2040
910.15/136	KfW	239.088 €			239.088 €	15.08.2031
910.15/137	BayemLB	898.586 €			898.586 €	30.06.2030
910.15/138	KfW	300.000 €			300.000 €	15.02.2023
910.15/140	WI-Bank	669.600 €			669.600 €	30.12.2023
Verbindlich	keiten gegenüber Kreditinstituten	11.003.838 €	0€	232.548 €	10.771.289 €	

# 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

428.822 €

Bei den hier bilanzierten Verbindlichkeiten handelt es sich um Kredite gem. der folgenden Aufstellung.

Az.	Darlehensgeber	Restschuld Stand 31.12.2013	Restlaufzeit bis 31.12.2014 (Restschuld)	Restlaufzeit von 01.01.15 bis 31.12.18 (Restschuld)	Restlaufzeit ab 01.01.19 (Restschuld)	Ablauf des Darlehens
910.15/13	Hess. Landesbank	6.144 €			6.144 €	15.09.2041
910.15/70	Hess. Landesbank	7.669 €	7.669 €			15.12.2014
910.15/72	Hess. Landesbank	25.565 €		25.565 €		15.12.2015
910.15/74	Hess. Landesbank	30.677 €		30.677 €		15.12.2017
910.15/82	Hess. Landesbank	15.339 €			15.339 €	15.12.2019
910.15/93	Hess. Landesbank	57.520 €			57.520 €	15.06.2021
910.15/96	Hess. Landesbank	61.355 €			61.355 €	15.12.2021
910.15/102	Hess. Landesbank	72.859 €			72.859 €	15.06.2023
910.15/103	Hess. Landesbank	76.694 €			76.694 €	15.12.2023
910.15/100	ZVK Wiesbaden					30.09.2013
910.15/101	ZVK Wiesbaden					31.05.2013
910.15/121	ZVK Wiesbaden	25.000 €			25.000 €	31.03.2023
910.15/123	ZVK Wiesbaden	25.000 €			25.000 €	31.05.2024
910.15/124	ZVK Wiesbaden	25.000 €			25.000 €	31.03.2025
Verbindlichk. ggü. öffentlichen Kreditgebern		428.822 €	7.669 €	56.242 €	364.911 €	

#### 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

78.921 €

Bei den hier bilanzierten Verbindlichkeiten handelt es sich ausschließlich um Bankzinsen aus Kreditgeschäften mit Kreditinstituten und/oder öffentlichen Kreditgebern und um Verzinsungen von Gewerbesteuer.

#### 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuw., Zusch., Tranf.L. u. Inv.Zuw., Zusch. 296.041 €

Der größte Teil der Verbindlichkeiten besteht aus Abrechnungen von Betriebskostenzuschüssen für das Jahr 2013 gegenüber den Trägern der Kindertageseinrichtungen sowie der Abrechnung der Agentur KiTa3K für das Jahr 2013.

Der Betrag i. H. v. 296.041 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 591 € an Verbindlichk. a Zuweisungen u Zuschü .gegen Gemein/GV
- -28.121 € an Verbindlichk. a Zuweisungen u Zuschü .gegen Zweckv
- 3.413 € an Verbindl. a Zuweisungen u Zuschü. gegenüber pr. Untern.
- 320.158 € an Verbindlichk. a Zuweis u Zuschü, gegenü übr. Bereich

#### 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

415.319 €

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um die Verbuchung von Rechnungen für Leistungen, die in 2013 erbracht wurden, Zahlungen aber erst in 2014 geleistet wurden.

Der Betrag i. H. v. 415.319 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 23.466 € an Verbindlichkeiten L+L Inl. -investiv-
- 106.307 € an Verbindlichkeiten L+L Inl. (Kreditorensammelkonto)
- 331.618 € an Verbindlichkeiten aus Lieferungen u Leistungen Inland
- -46.072 € an Verschiebungen Kred.-Gutschrift zu Deb.-Rechnung u.a.

#### 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

147.999€

Der Betrag i. H. v. 147.999 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 23.791 € an Umsatzsteuer 19 %
- -259.152 € an Umsatzsteuervorauszahlung (Sondervz.)
- 298.035 € an Umsatzsteuerzahllast (Systemabrechnung)
- 40.857 € an Verbindlichkeiten gg. Finanzamt KDZ
- 3.711 € an Verbindlichkeiten gegenüber Beamten
- 6.158 € an Verbindlichkeiten a. Beihilfen u. Unterstützungen
- 128 € an Verbindlichkeiten aus sonst. Personalaufwendungen
- 33.793 € an Verbindl. a. Beitr. a. Berufsgen. u. Unfallvers.
- 14.287 € an Verbindl. a. Beihilfen a. Versorgungsempfänger
- -330 € an Verbindlichkeiten aus Pfändungen KDZ
- 101 € an Verbindl. VL Mitarbeiter KDZ
- 336 € an Verbindl. sonstige Überweisungen KDZ
- 8.347 € an Verwahrgelder (Sparbuch Bolenz & Schäfer)
- 5.115 € an Verwahrgelder (BGH Kombach)
- 2.787 € an Verwahrgelder (Friedh. Weifenbach)
- 4.056 € an Verwahrgelder (Sparbuch Plitt)
- 697 € an Durchlaufende Gelder

- 8 € an Gebühren Bundeszentralregister
- 226 € an Gebühren Führungszeugnisse
- 4.597 € an Abwicklung STEG
- -67.337 € an sonstige durchlaufende Gelder
- 150 € an Mietzins Schloss
- 27.638 € an Andere sonst. Verbindlichkeiten

#### 5 Rechnungsabgrenzungsposten

1.191.743 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Sie sind Verbindlichkeiten besonderer Art.

Die Summe aller Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2013 hat sich im Vorjahresvergleich um 109.357 € erhöht.

#### 5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

1.191.743 €

Hier wurden hauptsächlich die anhand der Rechnungsergebnisse der Vorjahre ermittelten Grabnutzungsgebühren bilanziert, da diese im Sinne einer periodengerechten Darstellung über den Nutzungszeitraum der Gräber jährlich aufgelöst werden. Die Bilanzierung erfolgte zum jeweiligen Restbuchwert zum 31.12.2013.

Der Betrag i. H. v. 1.191.743 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 550.075 € an Friedhofsgebühren Kernstadt
- 139.280 € an Friedhofsgebühren Breidenstein
- 17.206 € an Friedhofsgebühren Dexbach
- 48.594 € an Friedhofsgebühren Eckelshausen
- 18.457 € an Friedhofsgebühren Engelbach
- 3.539 € an Friedhofsgebühren Katzenbach
- 59.353 € an Friedhofsgebühren Kombach
- 303.226 € an Friedhofsgebühren Wallau
- 52.013 € an Friedhofsgebühren Weifenbach

#### Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 1.811.684 € ab.

Die Ergebnisveränderungen der einzelnen Sachkonten sind aus der im Anschluss an die Erläuterungen abgedruckten Aufstellung "Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2013" ersichtlich.

#### Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung neue Schulden entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis (Saldo aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen) schließt mit einem Ergebnis von 1.246.077 € ab.

Im Vergleich zum Vorjahr veränderte sich das Ergebnis um 1.752.695 €. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz 2013 veränderte sich das Ergebnis um 2.189.650 €.

#### **Ordentliches Ergebnis**

Neben dem Verwaltungsergebnis fließt das Finanzergebnis in Höhe von -319.750 € in das ordentliche Ergebnis ein, das sich in Höhe von 926.326 € darstellt.

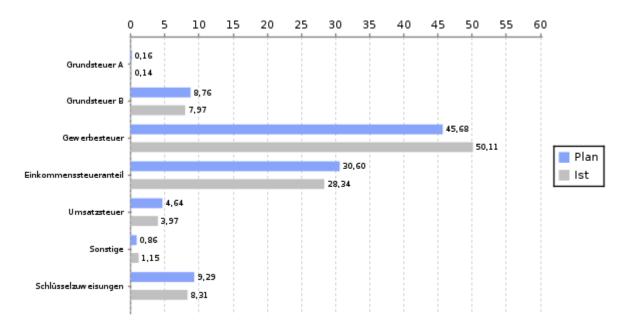
Das ordentliche Ergebnis veränderte sich somit um 2.411.525 € gegenüber dem Haushaltsplan 2013 und um 1.823.041 € gegenüber dem Vorjahresergebnis.

#### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis, welches mit 885.357 € abschließt, in das Jahresergebnis ein. Das Jahresergebnis als Saldo des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses beträgt 1.811.684 €. Das Ergebnis ändert sich somit um 3.293.609 € gegenüber dem Haushaltsplan 2013 und um 2.487.762 € gegenüber dem Vorjahr.

#### Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Hierdurch wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben. Grundsätzlich sollte der Ertrag aus Real- und Gemeinschaftssteuern hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



#### Entwicklung der Erträge

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten in €:

Ertragsart	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	Abweichung zu Plan 2013
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.211.249	1.285.476	1.168.774	-42.475	-116.702
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.285.272	2.602.873	2.598.957	313.685	-3.915
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	968.160	927.915	1.102.673	134.513	174.758
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	14.188.775	15.372.910	17.363.832	3.175.056	1.990.922
Erträge aus Transferleistungen	397.621	424.211	438.500	40.879	14.289
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.081.423	1.864.700	1.931.112	-150.311	66.412
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen ubeiträgen	348.714	314.632	367.638	18.924	53.006
Sonstige ordentliche Erträge	858.113	650.877	1.248.310	390.197	597.433
Ordentliche Erträge	22.339.327	23.443.594	26.219.796	3.880.468	2.776.202
Finanzerträge	101.762	104.200	154.271	52.509	50.071
Außerordentliche Erträge	272.724	127.419	2.309.246	2.036.522	2.181.827
Summe	22.713.814	23.675.213	28.683.313	5.969.499	5.008.100

Im Vergleich zum Vorjahr veränderten sich die Gesamterträge um 5.969.499 € bzw. um 26,28 %. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich die Gesamterträge um 5.008.100 € bzw. um 21,15 %.

Im Vergleich zum Vorjahr veränderten sich die ordentlichen Erträge um 3.880.468 € bzw. um 17,37 %. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich die ordentlichen Erträge um 2.776.202 € bzw. um 11,84 %.

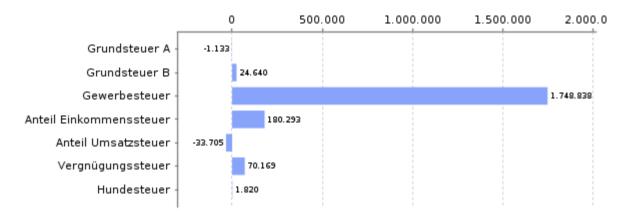
Der Anteil der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben beträgt 60,54 %. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich diese Erträge um 3.175.056 € bzw. rund 22,38 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben um 1.990.922 € bzw. um 12,95 %.

#### Steuern, steuerähnliche Erträge, gesetzliche Umlagen

In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen in € abgebildet:

Ertragsart	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	Abweichung zu Plan 2013
Grundsteuer A	23.547	27.500	26.367	2.820	-1.133
Grundsteuer B	1.253.080	1.485.000	1.509.640	256.560	24.640
Gewerbesteuer	7.020.203	7.742.000	9.490.838	2.470.635	1.748.838
Anteil Einkommenssteuer	4.972.450	5.186.154	5.366.447	393.997	180.293
Anteil Umsatzsteuer	743.911	786.056	752.351	8.440	-33.705
Vergnügungssteuer	130.109	100.000	170.169	40.060	70.169
Hundesteuer	45.476	46.200	48.020	2.544	1.820
Summe	14.188.775	15.372.910	17.363.832	3.175.056	1.990.922

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in €:



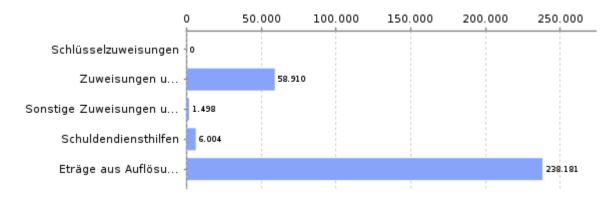
#### Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen

Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen bilden eine weitere wichtige Finanzierungssäule des Haushaltes. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Die Entwicklung der einzelnen Größen gegenüber dem Vorjahresergebnis und deren Abweichung vom Planansatz ist in der folgenden Tabelle in € abgebildet:

Ertragsart	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	Abweichung zu Plan 2013
Schlüsselzuweisungen	1.703.615	1.574.698	1.574.698	-128.917	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	350.812	270.702	329.612	-21.200	58.910
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	20.086	19.300	20.798	713	1.498
Schuldendiensthilfen	6.910	0	6.004	-906	6.004
Eträge aus Auflösung Sonderposten Investitionszuwe	220.615	0	238.181	17.566	238.181
Summe	2.302.037	1.864.700	2.169.293	-132.745	304.593

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in €:

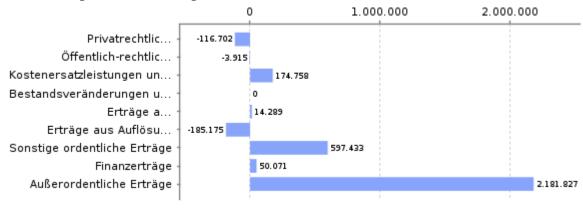


#### **Sonstige Ertragsarten**

Nachfolgend werden die sonstigen ordentlichen Ertragsarten sowie die Finanz- und außerordentlichen Erträge in € abgebildet.

Ertragsart	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	Abweichung zu Plan 2013
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.211.249	1.285.476	1.168.774	-42.475	-116.702
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.285.272	2.602.873	2.598.957	313.685	-3.915
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	968.160	927.915	1.102.673	134.513	174.758
Erträge aus Transferleistungen	397.621	424.211	438.500	40.879	14.289
Erträge aus Auflösung Sonderposten Investitionsbeitra	128.099	314.632	129.457	1.358	-185.175
Sonstige ordentliche Erträge	858.113	650.877	1.248.310	390.197	597.433
Finanzerträge	101.762	104.200	154.271	52.509	50.071
Außerordentliche Erträge	272.724	127.419	2.309.246	2.036.522	2.181.827
Summe	6.223.001	6.437.603	9.150.189	2.927.188	2.712.585

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in €:



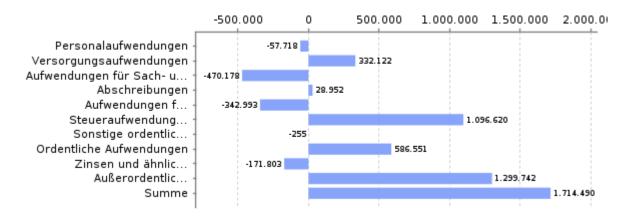
Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten bestehen weitgehend aus Benutzungsgebühren in Höhe von 2.155.408 € und Verwaltungsgebühren in Höhe von 130.536 €. Die privatrechtlichen Entgelte sind zum großen Teil Umsatzerlöse aus Handelswaren in Höhe von 840.594 €.

#### Entwicklung der Aufwendungen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Aufwendungen und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten in €:

Aufwandsart	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	Abweichung zu Plan 2013
Personalaufwendungen	4.090.680	4.158.101	4.100.383	9.703	-57.718
Versorgungsaufwendung	460.365	321.900	654.022	193.658	332.122
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.921.971	3.760.873	3.290.695	368.724	-470.178
Abschreibungen	1.221.419	1.185.195	1.214.147	-7.272	28.952
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowi	4.291.115	5.005.945	4.662.952	371.837	-342.993
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen au	9.785.870	9.852.291	10.948.911	1.163.040	1.096.620
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.525	102.863	102.608	28.083	-255
Ordentliche Aufwendungen	22.845.946	24.387.168	24.973.719	2.127.773	586.551
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	491.859	645.825	474.022	-17.837	-171.803
Außerordentliche Aufwendungen	52.087	124.146	1.423.889	1.371.801	1.299.742
Summe	23.389.892	25.157.139	26.871.629	3.481.738	1.714.490

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in €:



Im Vergleich zum Vorjahr veränderten sich die Gesamtaufwendungen um 3.481.738 € bzw. um 14,89 %. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich die Gesamtaufwendungen um 1.714.490 € bzw. um 6,82 %.

Die ordentlichen Aufwendungen veränderten sich zum Vorjahr um 2.127.773 € bzw. um 9,31 %. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz 2013 veränderten sich die ordentlichen Aufwendungen um 586.551 € bzw. um 2,41 %.

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

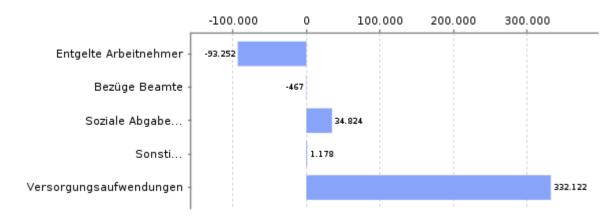
Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt 15,26 %. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich diese Aufwendungen um 9.703 € bzw. um 0,24 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz 2013 veränderten sich die Personalaufwendungen um -57.718 € bzw. um -1,39 %.

Die Versorgungsaufwendungen betragen 2,43 %. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich diese Aufwendungen um 193.658 € bzw. um 42,07 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz 2013 veränderten sich die Versorgungsaufwendungen um 332.122 € bzw. um 103,18 %.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen im Detail in €:

Aufwandsart	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	
Entgelte Arbeitnehmer	2.799.182	2.943.100	2.849.848	50.665	-93.252
Bezüge Beamte	272.814	255.500	255.033	-17.781	-467
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	1.012.495	954.301	989.125	-23.370	34.824
Sonstige Personalaufwendungen	6.189	5.200	6.378	189	1.178
Versorgungsaufwendung	460.365	321.900	654.022	193.658	332.122
Summe	4.551.045	4.480.001	4.754.406	203.361	274.405

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in €:

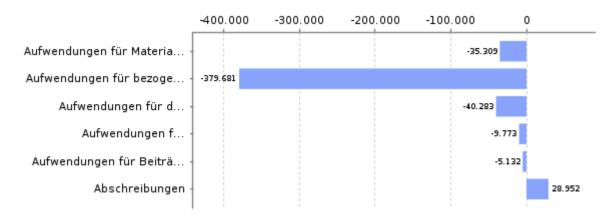


#### Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Die Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Abschreibungen ist in der folgenden Tabelle - unterteilt nach einzelnen Aufwandsarten - in € abgebildet:

Aufwandsart	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	Abweichung zu Plan 2013
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige					
verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	715.326	831.150	795.841	80.516	-35.309
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.792.514	2.449.644	2.069.963	277.449	-379.681
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von					
Rechten und Diensten	206.751	231.248	190.965	-15.787	-40.283
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation,					
Information, Reisen, Werbung	96.402	129.530	119.757	23.355	-9.773
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie					
Wertkorrekturen	110.978	119.301	114.169	3.190	-5.132
Abschreibungen	1.221.419	1.185.195	1.214.147	-7.272	28.952
Summe	4.143.390	4.946.068	4.504.842	361.452	-441.225

#### Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in €:



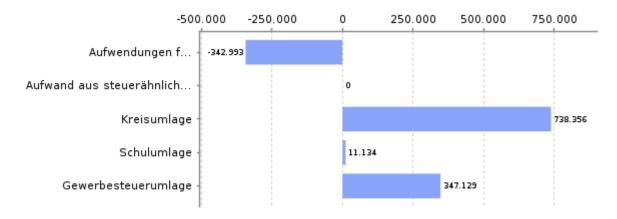
Die Abschreibungen betragen 4,52 %. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die bilanziellen Abschreibungen um -7.272 € bzw. um -0,60 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich diese Aufwendungen um 28.952 € bzw. um 2,44 %.

#### Transferaufwendungen, Zuweisungen und Umlagen

Die Entwicklung der bedeutendsten Transferaufwendungen, Zuweisungen und Umlagen ist in der folgenden Tabelle in € abgebildet:

Aufwandsart	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	Abweichung zu Plan 2013
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse					
sowie besondere Finanzaufwendungen	4.291.115	5.005.945	4.662.952	371.837	-342.993
Sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	197.059	270.818	270.818	73.760	0
Kreisumlage	5.444.143	5.166.380	5.904.736	460.593	738.356
Schulumlage	2.678.966	2.888.729	2.899.863	220.897	11.134
Gewerbesteuerumlage	1.465.703	1.526.364	1.873.493	407.790	347.129
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	0	0	0	0	0
Summe	14.076.985	14.858.236	15.611.863	1.534.877	753.627

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in €:



Der Anteil der Kreisumlage beträgt 21,97 %. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich diese Aufwendungen um 460.593 € bzw. um 8,46 % (inkl. Zuführung zur FAG-Rücklage). Zum fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich diese Aufwendungen um 738.356 € bzw. um 14,29 % (inkl. Zuführung zur FAG-Rücklage).

# Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2013 - Euro -

5559200 5589110	Hundesteuer Erträge aus Zinsdienstumlage	45.476,00	46.200,00 0,00	48.020,00	-1.820,00 0,00
5559120	Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	130.109,11	100.000,00	170.169,00	
5553000	Gewerbesteuer	7.020.203,00	7.742.000,00	9.490.838,00	-1.748.838,00
5552001	Grundsteuer B von Beteiligungen	7,020,203,00	7.742.000.00	0,00	0,00
5552000				1.509.639,78	
	Grundsteuer A Grundsteuer B	1.253.079,65	1.485.000,00	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
5551000	Grundsteuer A	23.546,92	27.500,00	26.366,83	1.133,17
5504000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer  Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	743.910,72	786.056,00	752.351,02	33.704,98
<b>05</b> 5500100	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.  Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.972.450,05	5.186.154,00	5.366.447,12	-180.293,12
05		0,00 <b>14.188.775,45</b>	0,00 <b>15.372.910,00</b>	0,00 <b>17.363.831,75</b>	0,00 -1.990.921,75
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	2.797,61	2.860,00	2.877,20	-17,20
5488001	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA	0,00	0,00	0,00	0,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	66.358,11	68.370,10	76.227,50	-7.857,40
5487000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	19.138,68	18.280,00	17.098,93	1.181,07
5485000	Kostenerstattungen von verb Unternehmen,SV u. Bet.	792.454,65	799.825,00	795.388,31	4.436,69
5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	0,00	1.800,00	711,00	1.089,00
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	27.545,69	0,00	38.418,73	-38.418,73
5481000	Kostenerstattungen vom Land	27.465,44	7.200,00	110.209,82	-103.009,82
5480100	Kostenerstattungen vom Bund	260,37	7.780,00	250,37	7.529,63
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	968.159,98	927.915,10	1.102.672,78	-174.757,68
		0,00	0,00	0,00	0,00
5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	34.466,28	292.453,63	313.013,42	-20.559,79
5110010	ör Benutzungsgeb Aufl Friedhöfe PRAP ohne FinRech	60.050,86	0,00	64.199,94	-64.199,94
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsbegühren	2.043.841,43	2.166.609,27	2.091.207,63	75.401,64
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	146.913.86	143.810,00	130.536,43	13.273,57
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 2.285.272,43	0,00 <b>2.602.872,90</b>	0,00 <b>2.598.957,42</b>	0,00 <b>3.915,48</b>
5090000	sonstige Umsatzerlöse	170.614,91	105.936,00	129.766,84	-23.830,84
5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	838.843,05	963.850,00	840.593,80	123.256,20
5006000	Umsatzerlöse mit Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	52.141,37	59.700,00	46.632,95	13.067,05
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	2.879,34	2.000,00	3.427,37	-1.427,3
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	146.770,15	153.990,00	148.352,73	5.637,27
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.211.248,82	1.285.476,00	1.168.773,69	116.702,3
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Fortg. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis

# Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2013 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergl. Fortg.
		2012	2013	2013	Ansatz-Ergebnis
5471300	Leistungen v Sozialleistungsträgern(Leist Dritter)	6.540,92	0,00	12.222,99	-12.222,99
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	391.079,99	424.211,00	426.277,19	-2.066,19
		0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	2.081.422,74	1.864.700,00	1.931.111,92	-66.411,92
5401010	Schlüsselzuweisungen	1.703.615,00	1.574.698,00	1.574.698,00	0,00
5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	305,00	0,00	305,00	-305,00
5410500	Sonst. Zuweisungen von Zweckverbänden u dergl.	19.780,50	19.300,00	20.493,00	-1.193,00
5420100	Zuweisungen für Ifd Zwecke vom Bund	0,00	652,00	652,00	0,00
5421000	Zuweisungen für Ifd Zwecke vom Land	325.927,00	262.000,00	318.300,00	-56.300,00
5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von	21.670,46	7.800,00	8.470,65	-670,65
	Gemeinden,GemVerbände				
5428000	Zusch. für Ifd Zwecke von übrigen Bereichen	3.215,00	250,00	2.189,69	-1.939,69
5430100	Schuldendiensthilfen vom Land	6.909,78	0,00	6.003,58	-6.003,58
		0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.lnv.zuwzusch.uBeitr.	348.714,19	314.632,00	367.637,76	-53.005,76
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	178.598,21	0,00	194.891,18	-194.891,18
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	1.791,62	0,00	3.064,47	-3.064,47
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	128.099,43	314.632,00	129.457,18	185.174,82
5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	40.224,93	0,00	40.224,93	-40.224,93
		0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	858.112,79	650.877,00	1.248.310,07	-597.433,07
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	128.491,86	129.267,00	135.024,05	-5.757,05
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	636,76	400,00	352,40	47,60
5309100	Konzessionsabgaben		-		380.972,65
		402,440,181	485.210.001	104.237.35	
5309900		402.446,18 3.289.45	485.210,00 1 000 00	104.237,35 884 14	115.86
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	3.289,45	1.000,00	884,14	
5330000	andere sonstige Nebenerlöse Erträge aus Schadensersatzleistungen	,			-38,70
	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer	3.289,45 2.757,49	1.000,00	884,14 38,70	-38,70
5330000	andere sonstige Nebenerlöse Erträge aus Schadensersatzleistungen	3.289,45 2.757,49	1.000,00	884,14 38,70	-38,70 -972.773,43
5330000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer	3.289,45 2.757,49 320.491,05	1.000,00 0,00 35.000,00	884,14 38,70 1.007.773,43	
5330000 5380000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	3.289,45 2.757,49 320.491,05 0,00	1.000,00 0,00 35.000,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00	-38,70 -972.773,43
5330000 5380000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	3.289,45 2.757,49 320.491,05 0,00 22.339.327,31	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 <b>26.219.795,57</b>	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,57
5330000 5380000 <b>10</b>	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.289,45 2.757,49 320.491,05 0,00 22.339.327,31	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 <b>26.219.795,57</b>	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,57
5330000 5380000 10	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)  Personalaufwendungen  Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	3.289,45 2.757,49 320.491,05 0,00 22.339.327,31 0,00 -4.090.680,43	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00 0,00 -4.158.101,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 <b>26.219.795,57</b> 0,00 <b>-4.100.383,34</b>	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,57 0,00
5330000 5380000 10 11 6201000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)  Personalaufwendungen	3.289,45 2.757,49 320.491,05 0,00 22.339.327,31 0,00 -4.090.680,43	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00 0,00 -4.158.101,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 <b>26.219.795,57</b> 0,00 <b>-4.100.383,34</b> -2.824.802,89	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,57 0,00 -57.717,66 -89.797,11
5330000 5380000 10 11 6201000 6201030 6230000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)  Personalaufwendungen  Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)  Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)  Freiwillige Zuwendungen	3.289,45 2.757,49 320.491,05  0,00 22.339.327,31  0,00 -4.090.680,43  -2.771.924,74 -27.162,68 0,00	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00 0,00 -4.158.101,00 -2.914.600,00 -25.700,00 0,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 <b>26.219.795,57</b> 0,00 <b>-4.100.383,34</b> -2.824.802,89 -24.854,98	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,57 0,00 -57.717,66 -89.797,11 -845,02 65,00
5330000 5380000  10  11 6201000 6230000 6230000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)  Personalaufwendungen  Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)  Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)  Freiwillige Zuwendungen  sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	3.289,45 2.757,49 320.491,05  0,00 22.339.327,31  0,00 -4.090.680,43  -2.771.924,74  -27.162,68 0,00 -95,00	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00 0,00 -4.158.101,00 -2.914.600,00 0,00 0,00 -2.800,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 26.219.795,57 0,00 -4.100.383,34 -2.824.802,89 -24.854,98 -65,00 -125,00	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,57 0,00 -57.717,66 -89.797,11 -845,02 65,00 -2.675,00
5330000 5380000 10 11 6201000 6201030 6230000 6290000 6301000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)  Personalaufwendungen  Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)  Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)  Freiwillige Zuwendungen  sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter  Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	3.289,45 2.757,49 320.491,05  0,00 22.339.327,31  0,00 -4.090.680,43  -2.771.924,74  -27.162,68  0,00 -95,00 -272.813,89	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00 0,00 -4.158.101,00 -2.914.600,00 0,00 -2.800,00 -255.500,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 26.219.795,57 0,00 -4.100.383,34 -2.824.802,89 -24.854,98 -65,00 -125,00 -255.032,88	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,57 0,00 -57.717,66 -89.797,11 -845,02 65,00 -2.675,00 -467,12
5330000 5380000 10 11 6201000 6201030 6230000 6290000 6301000 6401000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)  Personalaufwendungen  Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)  Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)  Freiwillige Zuwendungen  sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter  Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen  AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	3.289,45 2.757,49 320.491,05  0,00 22.339.327,31  0,00 -4.090.680,43  -2.771.924,74 -27.162,68  0,00 -95,00 -272.813,89 -561.134,17	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00 0,00 -4.158.101,00 -2.914.600,00 -25.700,00 0,00 -2.800,00 -255.500,00 -618.599,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 26.219.795,57 0,00 -4.100.383,34 -2.824.802,89 -24.854,98 -65,00 -125,00 -255.032,88 -559.184,83	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,57 0,00 -57.717,66 -89.797,11 -845,02 65,00 -2.675,00 -467,12 -59.414,17
5330000 5380000 10 11 6201000 6201030 6230000 6290000 6301000 6401000 6420000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)  Personalaufwendungen  Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)  Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)  Freiwillige Zuwendungen  sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter  Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen  AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich  Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	3.289,45 2.757,49 320.491,05  0,00 22.339.327,31  0,00 -4.090.680,43  -2.771.924,74  -27.162,68  0,00 -95,00 -272.813,89 -561.134,17 -66.111,75	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00 0,00 -4.158.101,00 -2.914.600,00 -25.700,00 0,00 -2.800,00 -255.500,00 -618.599,00 -61.950,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 26.219.795,57 0,00 -4.100.383,34 -2.824.802,89 -24.854,98 -65,00 -125,00 -255.032,88 -559.184,83 -70.624,43	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,57 0,00 -57.717,60 -89.797,11 -845,02 65,00 -2.675,00 -467,12 -59.414,17 8.674,43
5330000 5380000 10 11 6201000 6230000 6290000 6301000 6420000 6420000 6470000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)  Personalaufwendungen  Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)  Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)  Freiwillige Zuwendungen  sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter  Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen  AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich  Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.  Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	3.289,45 2.757,49 320.491,05  0,00 22.339.327,31  0,00 -4.090.680,43  -2.771.924,74  -27.162,68  0,00 -95,00  -272.813,89 -561.134,17 -66.111,75 -238.957,75	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00 0,00 -4.158.101,00 -2.914.600,00 0,00 -25.700,00 0,00 -255.500,00 -618.599,00 -61.950,00 -262.202,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 26.219.795,57 0,00 -4.100.383,34 -2.824.802,89 -24.854,98 -65,00 -125,00 -255.032,88 -559.184,83 -70.624,43 -243.999,99	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,5; 0,00 -57.717,66 -89.797,1 -845,02 65,00 -2.675,00 -467,12 -59.414,17 8.674,43 -18.202,0
5330000 5380000 10 11 6201000 6230000 6290000 6301000 6410000 6470000 6482000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)  Personalaufwendungen  Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)  Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)  Freiwillige Zuwendungen  sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter  Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen  AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich  Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.  Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich  RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	3.289,45 2.757,49 320.491,05  0,00 22.339.327,31  0,00 -4.090.680,43  -2.771.924,74  -27.162,68  0,00 -95,00 -272.813,89 -561.134,17 -66.111,75 -238.957,75 -141.737,67	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00 0,00 -4.158.101,00 -2.914.600,00 -25.700,00 0,00 -2.800,00 -255.500,00 -618.599,00 -61.950,00 -262.202,00 0,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 26.219.795,57 0,00 -4.100.383,34 -2.824.802,89 -24.854,98 -65,00 -125,00 -255.032,88 -559.184,83 -70.624,43 -243.999,99 -100.208,59	-38,70 -972.773,43 -972.773,43 -972.773,43 -0,00 -2.776.201,57 -57.717,66 -89.797,1 -845,02 -65,00 -2.675,00 -467,12 -59.414,17 -8.674,43 -18.202,0 100.208,58
5330000 5380000 10 11 6201000 6230000 6290000 6301000 6420000 6420000 6470000	andere sonstige Nebenerlöse  Erträge aus Schadensersatzleistungen  Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)  Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)  Personalaufwendungen  Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)  Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)  Freiwillige Zuwendungen  sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter  Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen  AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich  Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.  Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	3.289,45 2.757,49 320.491,05  0,00 22.339.327,31  0,00 -4.090.680,43  -2.771.924,74  -27.162,68  0,00 -95,00  -272.813,89 -561.134,17 -66.111,75 -238.957,75	1.000,00 0,00 35.000,00 0,00 23.443.594,00 0,00 -4.158.101,00 -2.914.600,00 0,00 -25.700,00 0,00 -255.500,00 -618.599,00 -61.950,00 -262.202,00	884,14 38,70 1.007.773,43 0,00 26.219.795,57 0,00 -4.100.383,34 -2.824.802,89 -24.854,98 -65,00 -125,00 -255.032,88 -559.184,83 -70.624,43 -243.999,99	-38,70 -972.773,43 0,00 -2.776.201,57 0,00 -57.717,66 -89.797,1* -845,02 65,00 -2.675,00 -467,12 -59.414,17

# Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2013 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Fortg. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	-337,23	-500,00	-392,62	-107,38
6513000	Aufw. f. übernomme Fahrtk. von Bediensteten	-422,90	-200,00	-78,00	-122,00
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	-100,00	-250,00	-50,00	-200,00
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	-2.325,50	-2.750,00	-2.744,00	-6,00
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	-3.003,84	-1.000,00	-1.806,00	806,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-460.364,66	-321.900,00	-654.022,37	332.122,37
6440100	Versorgungsbezüge Beamte	-38.814,51	-39.700,00	-39.468,48	-231,52
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	-38.614,05	-40.500,00	-27.170,89	-13.329,11
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-235.736,10	-241.700,00	-230.658,00	-11.042,00
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-119.806,00	0,00	-265.364,00	265.364,00
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-27.394,00	0,00	-91.361,00	91.361,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.921.970,97	-3.744.082,03	-3.290.694,88	-453.387,15
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	-42.912,25	-24.700,00	-14.850,76	-9.849,24
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	-18.523,63	-21.970,00	-15.648,66	-6.321,34
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	-289,09	-700,00	-47,22	-652,78
6020000	Hilfsstoffe	-4.291,46	-33.751,00	-7.196,73	-26.554,27
6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	-577,72	-1.020,00	-1.107,99	87,99
6051000	Strom	-198.531,48	-215.639,27	-232.241,32	16.602,05
6052000	Gas	-54.822,96	-63.400,00	-62.311,91	-1.088,09
6053000	Fernwärme	-45.663,09	-48.000,00	-52.244,94	4.244,94
6054000	Heizöl	-14.379,59	-17.100,00	-15.889,39	-1.210,61
6055000	Treibstoffe	-70.155,29	-73.930,00	-61.842,46	-12.087,54
6056000	Wasser	-6.773,89	-8.525,00	-7.472,46	-1.052,54
6057000	Abwasser	-5.626,42	-7.180,00	-6.188,90	-991,10
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	-25.190,62	-35.050,00	-36.124,49	
6062000	Materialaufw. für techn. Analgen in Betriebsbauten	0,00	-2.200,00	-394,17	-1.805,83
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	-4.557,30	-11.320,00	-7.826,01	-3.493,99
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	-87.708,78	-88.000,00	-78.860,07	-9.139,93
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	-69.440,51	-80.650,00	-76.142,28	-4.507,72
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	-21.591,75	-20.470,00	-21.709,91	1.239,91
6081000	Reinigungsmaterial	-694,78	-1.925,00	-947,66	-977,34
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-27.884,81	-68.820,00	-72.707,38	3.887,38
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	-342.285,48	-571.527,00	-376.299,66	-195.227,34
6120000	Entwickl, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.	-34.827,76	-42.700,00	-42.817,62	117,62
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	-42.043,36	-32.980,00	-30.014,69	-2.965,31
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	-109.694,10	-392.703,63	-314.376,46	-78.327,17
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	-473.221,27	-343.927,50	-295.316,13	-48.611,37
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-286,99	-6.000,00	-3.226,35	-2.773,65
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	-8.781,49	-8.075,00	-9.452,58	1.377,58
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	-79.631,61	-69.850,00	-104.111,63	
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	-447.605,25	-654.255,08	-626.316,15	-27.938,93
6166000	Wartungskosten	-36.279,92	-53.140,00	-46.671,30	
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	-15.359,77	-7.300,00	-27.959,12	

# Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2013 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Fortg. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	-66.577,76	-68.220,00	-53.515,65	-14.704,35
6173000	Fremdreinigung	-44.545,27	-64.250,00	-57.536,72	-6.713,28
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-78.292,55	-117.925,00	-69.010,16	-48.914,84
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-19.419,19	-15.868,00	-26.256,85	10.388,85
6710000	Leasing	-8.100,19	-14.000,00	-10.212,27	-3.787,73
6720000	Lizenzen und Konzessionen	-28.165,78	-34.785,14	-36.340,39	1.555,25
6730000	Gebühren	-1.746,44	-2.310,00	-4.723,42	2.413,42
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	-2.366,99	-2.500,00	-2.623,74	123,74
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	-142,48	-1.172,50	-1.314,51	142,0
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	-4.500,00	-39.231,91	-5.389,80	-33.842,1
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	0,00	0,00	-1.072,50	1.072,50
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	0,00	-1.500,00	-558,40	-941,60
6780000	Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	-31.912,88	-35.450,00	-34.002,44	-1.447,56
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-70.397,20	-84.430,00	-66.018,00	-18.412,00
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	-16.252,75	-13.650,00	-15.965,77	2.315,77
6820000	Porto und Versandkosten	-12.784,89	-19.630,00	-35.635,87	16.005,87
6831000	Datenübertragungskosten	-10.651,08	-13.050,00	-12.047,27	-1.002,73
6832000	Telefonkosten	-9.076,59	-9.500,00	-8.197,30	-1.302,70
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-2.036,47	-1.350,00	-1.927,03	577,03
6850000	Reisekosten	-1.808,44	-3.100,00	-1.997,73	-1.102,27
6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	-10.402,74	-15.000,00	-8.558,43	-6.441,5
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	-1.745,80	-8.000,00	-1.437,04	-6.562,96
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	-1.352,14	-1.050,00	-1.583,24	533,24
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	-7.698,47	-4.500,00	-8.678,32	4.178,3
6871000	Geschenke bis 35 €	-278,89	0,00	-1.385,33	1.385,3
6872000	Geschenke über 35 €	-100,00	0,00	-300,00	300,00
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	-22.055,82	-40.200,00	-21.338,30	-18.861,70
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	-157,96	-500,00	-705,78	205,78
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	-27.592,68	-28.868,00	-27.744,96	-1.123,04
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-24.647,53	-27.960,00	-27.077,53	-882,47
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-41.641,11	-42.945,00	-41.907,29	-1.037,7
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	-16.691,17	-17.778,00	-16.826,69	-951,3 <sup>-</sup>
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-405,90	-1.750,00	-612,25	-1.137,75
		0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-1.221.419,44	-1.185.195,00	-1.214.147,48	28.952,48
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	-3.465,26	0,00	-3.365,40	3.365,40
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u beitr	-48.824,13	0,00	-53.124,40	53.124,40
6620000	Abschr. Gebäude ueinr. , SachAnlag., InfrStrktV	-823.819,66	-1.185.195,00	-835.072,07	-350.122,93
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	-48.588,98	0,00	-49.717,13	49.717,10
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-30.258,73	0,00	-33.328,15	
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	-153.857,44	0,00	-155.748,17	1

# Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2013 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergl. Fortg.
		2012	2013	2013	Ansatz-Ergebnis
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-8.990,96	0,00	-9.103,73	9.103,73
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-33.921,32	0.00	-46.444,67	46.444,67
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit	-18.631,11	0,00	-15.242,02	15.242,02
6672000	Einzelwertberichtigung	-31.333,05	0,00	-4.962,04	4.962,04
6673000	Pauschalwertberichtigung	-14.217,66	0,00	-2.528,56	2.528,56
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	-5.511,14	0,00	-5.511,14	5.511,14
6690099	Abschleibungen Sondennvest.programm	-5.511,14	0,00	-5.511,14	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-4.291.114,90	-5.005.945,00	-4.662.952,12	-342.992,88
7102000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Gem./GV	-6.150,00	-16.900,00	-17.070,59	170,59
7104000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an s.ö.Ber.	0,00	0,00	-780,00	780,00
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	-8.845,43	-1.240,00	-2.177,98	937,98
7123000	Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	-1.325.485,43	-1.580.060,00	-1.335.659,76	-244.400,24
7125000	Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt.,	-657.000,00	-649.000,00	-649.000,00	0,00
	Sonderverm.,Beteil.				
7127000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0,00	-4.300,00	-3.733,30	-566,70
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-2.146.553,10	-2.545.225,00	-2.485.054,32	-60.170,68
7171000	sonstige Erstattungen an das Land	0,00	-40.000,00	-29.468,00	-10.532,00
7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-1.095,71	-2.100,00	-1.052,84	-1.047,16
7173000	sonstige Erstattungen an Zweckverbände	-31.162,88	-35.000,00	-27.441,43	-7.558,57
7175000	sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	-574,34	0,00	-1.000,00	1.000,00
7177000	sonstige Erstattungen an private Unternehmen	-113.852,49	-131.100,00	-110.294,30	-20.805,70
7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-395,52	-1.020,00	-219,60	-800,40
		0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	-9.785.870,43	-9.852.291,00	-10.948.910,57	1.096.619,57
7353110	Kompensationsumlage § 40c FAG	-197.058,52	-270.818,00	-270.818,32	0,32
7354100	Kreisumlage	-4.791.227,00	-5.166.380,00	-5.444.143,00	277.763,00
7354110	Zuführung RS Kreisumlage	-652.916,00	0,00	-460.593,00	460.593,00
7354200	Schulumlage	-2.678.966,00	-2.888.729,00	-2.610.966,00	-277.763,00
7354210	Zuführung RS Schulumlage	0,00	0,00	-288.897,00	288.897,00
7380100	Gewerbesteuerumlage	-1.465.702,91	-1.526.364,00	-1.873.493,25	347.129,25
		0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.524,80	-102.863,09	-102.608,23	-254,86
7020000	Grundsteuer	-11.642,49	-12.120,00	-13.221,53	1.101,53
7030000	Kfz-Steuer	-2.750,00	-3.300,00	-2.843,00	-457,00
7401000	Gewerbesteuer	-7.392,00	-8.000,00	-7.840,00	-160,00
7410000	Körperschaftssteuer	-10.090,00	-10.868,09	-10.128,00	-740,09
7680000	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-42.650,31	-68.575,00	-68.575,70	0,70
		0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 -	-22.845.945,63	-24.370.377,12	-24.973.718,99	603.341,87
	18)				

# Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2013 - Euro -

İ		220.636,67			
		0,00	0,00	0,00	0,00
7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	-124.146,34	-425.853,80	301.707,46
7970000	periodenfremde Aufwendungen	-5.161,27	0,00	-120,09	120,09
7941000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-43.447,43	0,00	-68.669,90	68.669,90
7912000	außerplanmäß. Abschr. auf Finanzanlagen	0,00	0,00	-479.839,32	479.839,32
7911000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-3.416,14	0,00	-449.384,22	449.384,22
26	Außerordentliche Aufwendungen	-52.087,36	-124.146,34	-1.423.888,74	1.299.742,40
	5	0,00	0,00	0,00	0,00
5990900	sonstige außerordentliche Erträge	121.284,79	125.146,34	2.249.040,16	-2.123.893,82
5989000	Instandh. sonstige periodenfremde Erträge	23.338,93	1.273,12	13.315,08	-12.041,96
5980100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für	114.500,00	0,00	0,00	0,00
5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	1.297,00	1.000,00	11.450,69	-10.450,69
5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	12.294,17	0,00	33.626,90	-33.626,90
5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	0,00	0,00	1.710,00	-1.710,00
5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen	0,00	0,00	100,00	-100,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00 272.724,03	0,00 <b>127.419,46</b>	0,00 <b>2.309.245,99</b>	-2.181.826,53
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-896.714,74	-1.468.408,12	926.326,38	-2.394.734,50
		0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-390.096,42	-541.625,00	-319.750,20	-221.874,80
		0,00	0,00	0,00	0,00
7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen	-3.803,25	-25.000,00	-10.840,00	-14.160,00
7761000	Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land	-64,24	0,00	-7.091,32	7.091,32
7730000	Auflösung von Disagio	-14.060,53	0,00	-13.037,94	13.037,94
7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	-36.082,61	-43.525,00	-34.829,29	-8.695,71
7710000	Bankzinsen	-437.848,03	-527.300,00	-408.223,07	-119.076,93
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-491.858,66	0,00 -645.825,00	0,00 -474.021,62	0,00 - <b>171.803,3</b> 8
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	819,09	500,00	684,60	-184,60
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen uerstatt.	64.309,25	75.000,00	120.976,00	-45.976,00
5762000	Mahngebühren öffrechtl.	8.379,09	7.000,00	9.787,90	-2.787,90
5761000	Säumniszuschläge	7.305,20	6.000,00	7.591,64	-1.591,64
5758000	Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.inländ. Ber.	4.905,12	5.135,00	4.675,04	459,96
5712000	Zinsen von Sparkassen	8.964,94	6.000,00	5.747,30	252,70
5710100	Bankzinsen	2.719,39	2.000,00	448,78	1.551,22
5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	4.360,16	2.565,00	4.360,16	-1.795,16
21	Finanzerträge	101.762,24	104.200,00	154.271,42	-50.071,42
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	<b>-506.618,32</b>	<b>-926.783,12</b>	<b>1.246.076,58</b>	<b>-2.172.859,7</b> 0
		2012	2013	2013	Ansatz-Ergebnis
	Bezeichnung	Ergebnis	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergl. Fortg.

#### Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2013

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Fortg. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergl. Fortg.
		2012	2013	2013	Ansatz-Ergebnis
		0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-676.078,07	-1.465.135,00	1.811.683,63	-3.276.818,63
	g				
		0,00	0,00	0,00	0,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	2.217.289,08	0,00	2.148.270,69	-2.148.270,69
			-,		
		0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-2.217.289,08	0,00	-2.148.270,69	2.148.270,69
		0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der internen Leistunsgbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-676.078,07	-1.465.135,00	1.811.683,63	-3.276.818,63
		0,00	0,00	0,00	0,00

#### Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Zahlungsströme des Geschäftsjahres dar. Hier wird der Ergebnishaushalt um die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge (Abschreibung etc.) bereinigt.

Die Liquidität hat sich zum Bilanzstichtag von 1.967.598 € (31.12.2012) um 1.533.443 € auf nunmehr 3.501.041 € (31.12.2013) erhöht. Das positive Ergebnis der Summe aus der laufenden Verwaltungstätigkeit i. H. v. 2.547.053 € und dem Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen i. H. v. 16.209 € sind ausreichend, um die Summe des Zahlungsmittelfehlbedarfs aus der Investitionstätigkeit i. H. v. 1.274.165 € und des Zahlungsmittelüberschusses aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. 276.764 € zu decken.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen ohne die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge in €:

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	Abweichung zu Plan 2013
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.575.933	22.919.302	25.693.798	4.117.865	2.774.496
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.923.001	23.748.874	23.134.130	2.211.129	-614.744
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	652.932	-829.572	2.559.668	1.906.736	3.389.240
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	782.346	1.232.442	707.262	-75.084	-525.180
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.606.057	4.795.145	1.981.428	375.371	-2.813.717
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-823.711	-3.562.703	-1.274.165	-450.454	2.288.538
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit	-170.779	-4.392.275	1.272.887	1.443.666	5.665.162
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	2.504.000	1.004.540	1.004.540	-1.499.460
Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten	715.347	839.258	740.391	25.044	-98.867
Finanzmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-715.347	1.664.742	264.149	979.496	-1.400.593
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf	886.126	-2.727.533	1.549.651	663.525	4.277.184

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in €:

Einzahlungen für	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	Abweichung zu Plan 2013
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	667.941	708.492	455.972	-211.969	-252.520
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und des immateriellem Anlagevermögen	106.454	516.000	236.309	129.854	-279.691
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	7.951	7.950	14.981	7.030	7.031
Summe	782.346	1.232.442	707.262	-75.084	-525.180

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit in €:

Auszahlungen für	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zu Ergebnis 2012	Abweichung zu Plan 2013
Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen					
und -zuschüsse	52.361	30.906	132.218	79.857	101.312
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken					
und Gebäuden	105.115	3.684.526	59.224	-45.891	-3.625.302
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.312.655	0	1.482.650	169.995	1.482.650
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	123.849	1.001.377	229.393	105.544	-771.984
Auszahlungen für Investitionen in das					
Finanzanlagevermögen	12.078	78.335	77.943	65.866	-392
Summe	1.606.057	4.795.145	1.981.428	375.371	-2.813.717

Die folgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2013:



Der Vergleich zum Bestand an liquiden Mitteln zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz (01.01.2009) i. H. v. 5.237.009 € stellt sich wie folgt dar:

•	EB 2009	5.237.009 €	100,00 %	$\rightarrow$
•	JA 2009	4.726.542€	90,25 %	$\downarrow$
•	JA 2010	3.003.430 €	57,35 %	$\downarrow$
•	JA 2011	2.797.012€	53,41 %	$\downarrow$
•	JA 2012	1.967.598 €	37,57 %	$\downarrow$
•	JA 2013	3.501.041 €	66,85 %	<b>↑</b>

Die Liquidität der Stadt Biedenkopf kann weiterhin als sehr gut angesehen werden.

Im Haushaltsjahr 2013 wurden keine Kassenkredite in Anspruch genommen.

#### **Sonstige Angaben**

#### 1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadt Biedenkopf ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft mit Stadtrecht im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Der Sitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus Biedenkopf, Hainstr. 63, 35216 Biedenkopf.

Die Hauptsatzung der Stadt Biedenkopf wurde zuletzt am 07. September 2012 mit dem 5. Nachtrag geändert.

Die amtliche Einwohnerzahl zum 31.12.2013 betrug 13.609 (Zensus 09.05.2011 = 13.691).

Die Gemarkungsfläche beträgt 9.033 ha.

#### 2 Organe

Die Organe der Stadt Biedenkopf sind gem. § 9 HGO die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Biedenkopf und hat die folgend aufgeführten Mitglieder:

Balzer, Dirk

Blöcher-Ortmüller, Michael

Nassauer, Hubert

- Bast, Gabriele
- · Cyriax, Sophie
- Damm, Pepe
- Doruch, Markus
- Engelbach, Siegfried
- Ergin, Erdogan
- Ferchland, Volkhard
- Funk, Heinz
- Henkel, Thomas
- Hentschel, Wolfgang
- Hesse, Gerhard
- Kattarius, Werner
- Koch, Hans-Jürgen
- Löser, Anneliese
- Lutz, Reinhold
- Mayerle, Thomas
- · Michel, Jörg
- Miss, Michael
- Mock-Eibeck, Anja
- Müller, Eckhard
- Olbert, Heinz
- Pitz, Thomas

Stadtverordnetenvorsteher

stellv. Stadtverordnetenvorsteher

stellv. Stadtverordnetenvorsteher

- Radtke, Christoph
- Riedesel, Matthias
- Schlagowsky, Fritz
- Schlenkrich-Schwarz, Britta
- Schneider, Reiner
- Schwarz, Christoph
- Schwarz, Jonathan
- Sperling, Jörg
- Spies, Dieter
- Theophel, Karl-Heinz
- Wagner, Manfred
- Wehn, Christina

Der Magistrat setzt sich wie folgt zusammen:

Thiemig, JoachimSchneider, JürgenBürgermeisterErster Stadtrat

- Achenbach, Ewald
- Bast, Wilhelm
- Cziegler, Albert
- Höhn, Rainer
- Meißner, Bernd
- Nassauer, Herbert
- Prätorius, Arnd
- Stark, Dietrich

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats haben als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach der Satzung der Stadt Biedenkopf über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 20. Dezember 2001 erhalten.

## Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer der Stadt Biedenkopf, die im Haushaltsjahr 2013 in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen

- 3,6 Beamte inkl. Bürgermeister (2012: 4,0)
- 71,0 Angestellte VZA (2012: 70,5)

#### 4 Mitgliedschaften

Neben den unter Punkt 1.3 Finanzanlagevermögen der Aktivseite der Gesamtvermögensrechnung aufgeführten Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und sonstigen Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) bestehen zum Bilanzstichtag Mitgliedschaften in den folgend aufgeführten Verbänden/Vereinen (inkl. ungefährer finanzieller Verpflichtungen p. a.):

Hessischer Städtetag	7.000 €
Hessischer Arbeitgeberverband	800€
Rat der Gemeinden Europas	350 €
Hessischer Verwaltungsschulverband	1.800 €
Unfallkasse Hessen	36.800 €
Gartenbau-Berufsgenossenschaft	1.900 €
Sozialvers. für Landwirtschaft	25.300 €
<ul> <li>Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf</li> </ul>	10.000 €
Bund Deutscher Schiedspersonen	160 €

•	Fachverband der Standesbeamten	160 €
•	Tierheim Landkreis Marburg-Biedenkopf e. V.	5.300 €
•	Deutsches Rotes Kreuz	20 €
•	Verkehrswacht Marburg-Biedenkopf	80€
•	Schlossverein Biedenkopf	660 €
•	Hinterländer Geschichtsverein	120 €
•	Hinterländer Dialektverein	10€
•	Die Tafel e. V.	12€
•	Kreisfeuerwehrverband	1.100 €
•	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V.	50 €

#### 5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Hier werden nachfolgend die wesentlichen Verträge der Stadt Biedenkopf aufgeführt, die zu finanziellen Verpflichtungen in zukünftigen Haushaltsjahren führen. Die Höhe der ausgewiesenen Beträge ist geschätzt, da sich abrechnungsbedingt andere Beträge ergeben können.

•	Kindertagesstätten-Betriebsvertrag mit der Evangelische Regionalverwaltung Herborn-Biedenkopf	1.635.000 €
•	Kindertagesstätten-Betriebsvertrag mit der Freien Evangelischen Gemeinde Biedenkopf	190.000 €
•	Kindertagesstätten-Betriebsvertrag mit dem Haus der kleinen Entdecker e. V.	335.000 €
•	Pachtvertrag Park-Hotel Biedenkopf inkl. Betriebskostenzuschuss	110.000€

Neben den o. g. vertraglichen Verpflichtungen existieren zum Bilanzstichtag folgende Bürgschaftserklärungen, aus denen sich indirekt ebenfalls Verpflichtungen ableiten lassen:

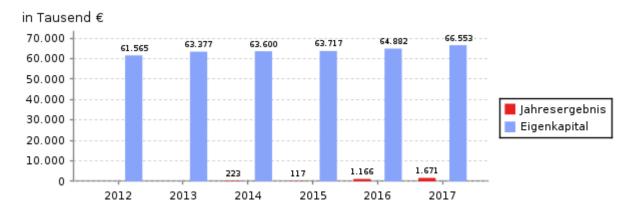
- Die Stadt Biedenkopf hat gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 3. September 2009 befristet bis zum 1. Juli 2019 eine Ausfallbürgschaft für 80 % der Ansprüche übernommen, die der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG aus der Gewährung eines Darlehens i. H. v. 394.533,87 € gegen die SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH und ihren jeweiligen Inhaber gemäß Darlehensvertrag vom 30. Juni 2009 zustehen oder noch zustehen werden.
- Die Stadt Biedenkopf hat gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. März 2011 befristet bis zum 1. März 2021 eine Ausfallbürgschaft für 80 % der Ansprüche übernommen, die der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG aus der Gewährung eines Darlehens i. H. v. 112.518,37 € gegen die SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH und ihren jeweiligen Inhaber gemäß Darlehensvertrag vom 3. Februar 2011 zustehen oder noch zustehen werden.
- Die Stadt Biedenkopf hat gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 6. Oktober 2011 ohne zeitliche Beschränkung eine Ausfallbürgschaft für alle Ansprüche übernommen, die der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG aus der Gewährung eines Kontokorrentkredites i. H. v. bis zu 70.000,00 € gegen den Eigenbetrieb "Freizeit, Erholung und Kultur" der Stadt Biedenkopf gemäß Darlehensvertrag vom 11. Oktober 2011 zustehen oder noch zustehen werden.

Die v. g. Ausfallbürgschaften wurden gem. § 104 Abs. 2 HGO seitens der Kommunalaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf genehmigt.

#### Rechenschaftsbericht

#### 1 Lage der Stadt Biedenkopf

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Nachfolgend wird die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung der zu erwartenden Jahresergebnisse im mittelfristigen Planungszeitraum abgebildet.



Grundsätzlich ist nach derzeitigen Erkenntnissen eine Stärkung des Eigenkapitals in den nächsten Jahren zu erwarten. Trotz des im von der Stadtverordnetenversammlung am 28.02.2013 beschlossenen Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2013 festgesetzten Defizits im Ergebnishaushalt i. H. v. 1.465.135 € wird das Jahresergebnis mit nunmehr 1.811.684 € äußerst positiv dargestellt. Dieses Ergebnis rührt zum großen Teil aus den gesamtwirtschaftlichen Verbesserungen und lässt auf ausgeglichene Folgehaushalte hoffen. Sofern sich dieser Trend in künftigen Haushaltsplänen und den Folgebilanzen fortsetzen lässt, ist in Verbindung mit der konsequenten Verbesserung des Eigenkapitals der Stadt Biedenkopf von einer dauerhaften Sicherung der Haushaltswirtschaft auszugehen.

#### 2 Künftige Risiken

Aufgrund der langfristigen und zinsgünstigen Bindung der Darlehen bzw. der zum Teil vollständigen Zinssicherung der Darlehensverträge bis zur Tilgung des Gesamtdarlehens, kann das Zinsänderungsrisiko der Stadt Biedenkopf als sehr gering angesehen werden.

Bedingt durch die gute Liquidität der Stadt Biedenkopf wurden - wie auch im Vorjahr - keine Kassenkredite in Anspruch genommen, wodurch auch in diesem Sektor das Zinsänderungsrisiko außer Acht gelassen werden kann.

Sonstige Risiken bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand keine.

#### 3 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielsetzungen

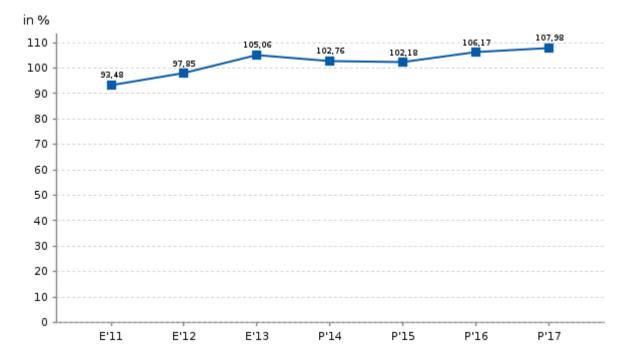
Die im Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2013 veranschlagten Aufwendungen für umfangreiche unabweisbare Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten am städtischen Infrastrukturvermögen (Sanierung Stützmauern, Unterhaltung von Gemeindestraßen, etc.) wurden auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert, ohne die Durchführung der eigentlich vorgesehenen Maßnahmen zu gefährden.

Die durch Netto-Neuverschuldung finanzierten Investitionen in den Bereichen Brandschutz, Kinderbetreuung (U3) und Straßenbeleuchtung konnten nicht vollständig umgesetzt werden und müssen teilweise im Haushaltsjahr 2014 fortgeführt werden. Dies schlägt sich gleichsam in der um rd. 1,5 Mio. € reduzierten Kreditaufnahme ggü. der veranschlagten Ermächtigung nieder.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich die Stadt Biedenkopf mit Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 langfristig von defizitären Haushalten verabschiedet, was aus der folgenden Grafik mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung deutlich wird.

Ergobnio	Erg. 2012	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 1017
Ergebnis	in TEUR					
Verwaltungsergebnis	-51	1.246	674	535	1.543	1.997
Finanzergebnis	-39	-320	-451	-448	-377	-326
Ordentliches Ergebnis	-90	926	223	88	1.166	1.671
Außerordentliches Ergebnis	22	885	0	29	0	0
Jahresergebnis	-68	1.812	223	117	1.166	1.671

Die folgende Grafik zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwanddeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



Das klar definierte Ziel der Stadt Biedenkopf ist es, auch in künftigen Haushaltsjahren positive Jahresergebnisse und eine vollständige Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge zu erreichen, um nicht den restriktiven Maßnahmen der aufoktrovierten Haushaltssicherung zu unterliegen.

#### 4 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2013 sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Biedenkopf für das Haushaltsjahr 2013 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Biedenkopf, 18. Mai 2015

**DER MAGISTRAT** 

Joachim Thiemig Bürgermeister

Biedenkopf Magistrat der Stadt Biedenkopf

Anlagenspiegel 2013 Stand: 12.03.2015

Rubrik- Nr.	Beschreibung	Gesamte AK/HK (01.01.2013)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (kumuliert)	Stand am 31.12.2013	Stand VJ 31.12.2012
10	1. Immaterielle Vermögensgegenstände									
02	1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	28.221,53					-3.365,40		8.073,46	11.438,86
03	1.2 gel. Investitionszuweisungen uzuschüsse	1.923.821,86	132.217,86		30.000,00		-53.124,40		1.409.595,27	1.300.501,81
04	1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgenst.									
92	Summe 1.:	1.952.043,39	132.217,86		30.000,00		-56.489,80		1.417.668,73	1.311.940,67
90	2. Sachanlagevermögen									
20	2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.930.395,88	2.184.867,47	-617.882,65					16.497.380,70	14.930.395,88
80	2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	14.506.117,02	6.845,90		2.142.777,76		-205.767,20		10.293.783,53	8.349.927,07
60	2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrasstrukturvermögen	56.793.266,51	9.417,00	-29.725,91	204.265,24		-631.225,70		44.907.985,39	45.355.254,76
10	2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	620.743,66	42.964,58	-19.428,00			-30.450,94		302.073,71	308.988,07
11	2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.659.395,92	187.296,38	-152.731,01	282.340,20		-97.499,08		2.404.187,58	2.184.781,09
12	2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.681.596,42	1.477.370,04		-2.659.383,20				499.583,26	1.681.596,42
13	Summe 2.:	92.191.515,41	3.908.761,37	-819.767,57	-30.000,00		-964.942,92		74.904.994,17	72.810.943,29
14	3. Finanzanlagevermögen									
15	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.223.019,69	-473.477,65						6.749.542,04	7.223.019,69
16	3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen									
17	3.3 Beteiligungen	1.897.592,10	59.573,33						1.957.165,43	1.897.592,10
18	3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht									
19	3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	103.998,71	12.008,19						116.006,90	103.998,71
20	3.6 sonstige Finanzanlagen	325.603,33	-16.537,33						309.066,00	325.603,33
21	Summe 3.:	9.550.213,83	-418.433,46						9.131.780,37	9.550.213,83
22	Gesamtsumme (1. bis 3.):	103.693.772,63	3.622.545,77	-819.767,57			-1.021.432,72		85.454.443,27	83.673.097,79

#### Forderungsübersicht zum Jahresabschluss 31.12.2013

	derungen und sonstige rmögensgegenstände	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit e	einer Restlaufzeit	von	Gesamtbetrag des Vorjahres (31.12.2012)
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und - zuschüssen und Investitionsbeiträgen	952.469,67	952.469,67			1.060.132,98
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	551.484,19	532.852,32	17.223,41	1.408,46	323.278,05
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	353.460,29	130.845,36	130.115,50	92.499,43	640.597,86
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	10.462,21	10.462,21			425.336,28
2.3.5	Sonstige Vermögensgegensände	55.940,56	54.273,56	1.667,00		61.325,10
	Summe:	1.923.816,92	1.680.903,12	149.005,91	93.907,89	2.510.670,27

#### Rückstellungsspiegel zum Jahresabschluss 31.12.2013

	Rückstellungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Beweç	gungen im Hausha	ltsjahr	Gesamtbetrag zum Ende des Jahres
			Zuführung	Inanspruch- nahme	Auflösung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
3.1	Pensionsverpflichtungen	4.488.508,00	265.364,00		-197.148,00	4.556.724,00
3.1	Beihilfeverpflichtungen	857.586,00	91.361,00		-65.571,00	883.376,00
3.1	Altersteilzeitverpflichtungen	518.928,86	100.208,59		-57.138,43	561.999,02
3.2	Finanzausgleich	584.916,00	681.490,00		-584.916,00	681.490,00
3.2	Steuerschuldverhältnisse	0,00				0,00
3.3	Rekultivierung und Nach-sorge von Abfalldeponien	0,00				0,00
3.4	Sanierung von Altlasten	0,00				0,00
3.5	sonstige Rückstellungen	573.134,19	215.790,92		-35.000,00	753.925,11
	Summe:	7.023.073,05	1.354.214,51	0,00	-939.773,43	7.437.514,13

#### Verbindlichkeiten zum Jahresabschluss 31.12.2013

Ar	t der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit e	einer Restlaufzeit	von	Gesamtbetrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	(31.12.2012)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	I	1	2	3	4	5
4.1 4.2	Anleihen Verbindlichkeiten aus	0,00				0,00
4.2	Kreditaufnahmen					
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber	11.003.837,79	0,00	232.548,41	10.771.289,38	10.660.482,05
	Kreditinstituten	1110001001,110	0,00	202.0 10, 11	10.17 1.200,00	10.000.102,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	428.822,34	7.669,36	56.242,05	364.910,93	508.265,46
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	78.921,06	78.921,06			86.758,83
4.3	Verbindlichk.a.Kreditaufn.Li quiditätssicherung					
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	296.040,63	296.040,63			196.800,91
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	415.319,43	415.319,43			364.987,89
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00			-79.375,26
4.8	Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00			-31.163,50
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	147.998,57	147.998,57			178.961,80
	me aller indlichkeiten	12.370.939,82	945.949,05	288.790,46	11.136.200,31	11.885.718,18



# Jahresabschluss 2013

Übersicht über den Bestand und die Veränderungen des Anlagevermögens

sowie der Sonderposten

vom 31.12.2012

bis 31.12.2013

# Gesamtübersicht Anlagevermögen / Sonderposten

# Anlagevermögen gesamt

			Veränder	Veränderungen 2013					
	Bestand am	24001.	2000	40.14	24004	Bestand am	Veränderung	Veränderung	Anteil
	31.12.2012	Zugang	Augang	Ginbuchung	Abscillelbung	31.12.2013	in Euro	in Prozent	in Prozent
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.311.940,67	132.217,86	00'0	30.000,00	-56.489,80	1.417.668,73	105.728,06	8,06%	1,66%
2. Sachanlagen	72.810.943,29	3.908.761,37	-819.767,57	-30.000,00	-964.942,92	74.904.994,17	2.094.050,88	2,88%	82,65%
3. Finanzanlagen	9.550.213,83	78.943,19	-497.376,65	00'0	00'0	9.131.780,37	-418.433,46	-4,38%	10,69%
Vermögensgegenstände gesamt	83.673.097,79 4.119	4.119.922,42	9.922,42 -1.317.144,22	00'0	-1.021.432,72	85.454.443,27	1.781.345,48	2,13%	100,00%

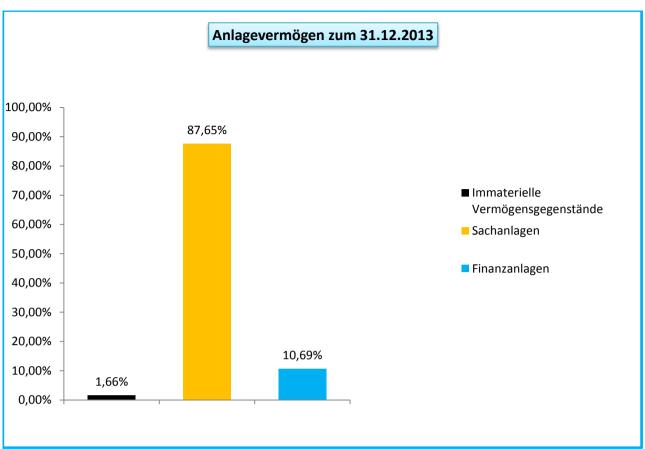
# Sonderposten gesamt

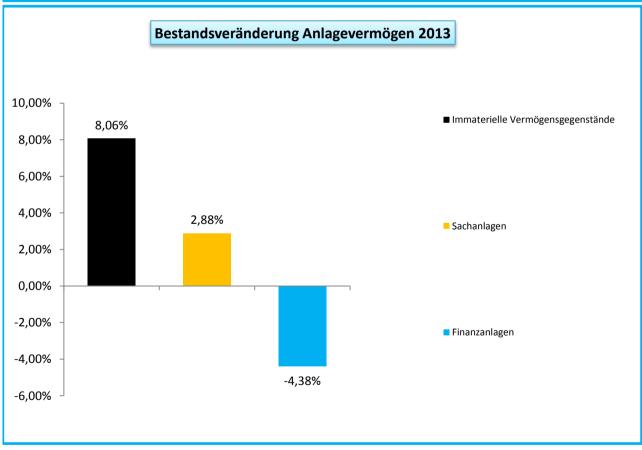
				Veränder	Veränderungen 2013					
		Bestand am	240012	-	40.14	20112 G 2011400117	Bestand am	Veränderung	Veränderung	Anteil
		31.12.2012	Zugang	Augang	Ombuchung	Ombuchung Zuschuss-aunosung	31.12.2013	in Euro	in Prozent	in Prozent
1.	1. Sonderposten Kreis	314.569,69	25.008,59	-5.112,92	00'0	-14.157,68	320.307,68	5.737,99	1,82%	4,47%
5.	Sonderposten Land	2.625.477,23	167.541,62	-16.455,52	00'0	-100.502,39	2.676.060,94	50.583,71	1,93%	37,31%
3.	Sonderposten Bund	434.721,41	106.541,59	00'0	00'0	-7.339,67	533.923,33	99.201,92	22,82%	7,44%
4	Zuschüsse von priv. Unternehmen & übrigen Bereichen	47.089,88	45.729,71	00'0	00'0	-3.064,47	89.755,12	42.665,24	%09'06	1,25%
2.	Pauschale Investitonszuweisungen Land	261.979,00	45.000,00	00'0	00'0	-51.324,00	255.655,00	-6.324,00	-2,41%	3,56%
9	Zuschüsse Sonderinvestitionsprogramm Konjunkturpaket	1.196.845,96	00'0	00'0	00'0	-40.224,93	1.156.621,03	-40.224,93	-3,36%	16,13%
7.	Sonderposten aus Beiträgen	2.197.182,57	8.194,58	00'0	63.814,91	-129.456,18	2.139.735,88	-57.446,69	-2,61%	29,83%
∞.	Erhaltene Anzahlungen E-Beiträge	63.814,91	00'0	00'0	-63.814,91	00'0	00'0	-63.814,91	-100,00%	
	Vermögensgegenstände gesamt	7.141.680,65	398.016,09	-21.568,44	00'0	-346.069,32	7.172.058,98	30.378,33	0,43%	100,00%

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich Zuschüsse vom nicht öffentl. Bereich Investitionsbeiträge

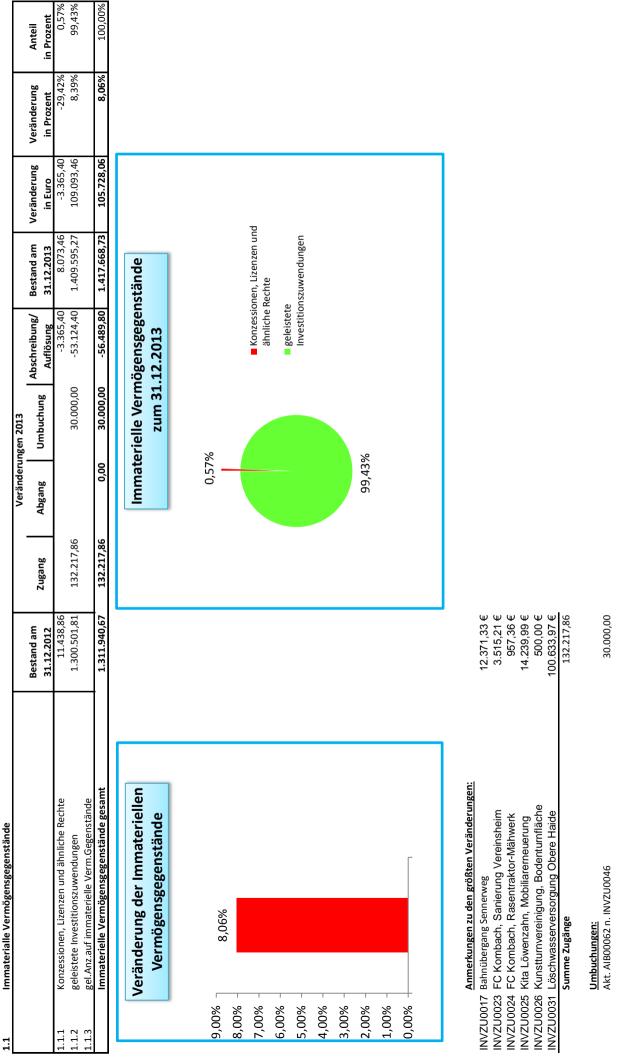
4.942.567,98 89.755,12

#### Grafiken Anlagevermögen

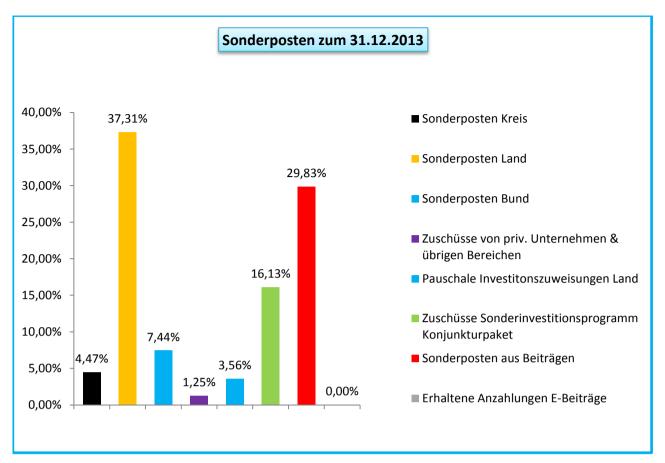


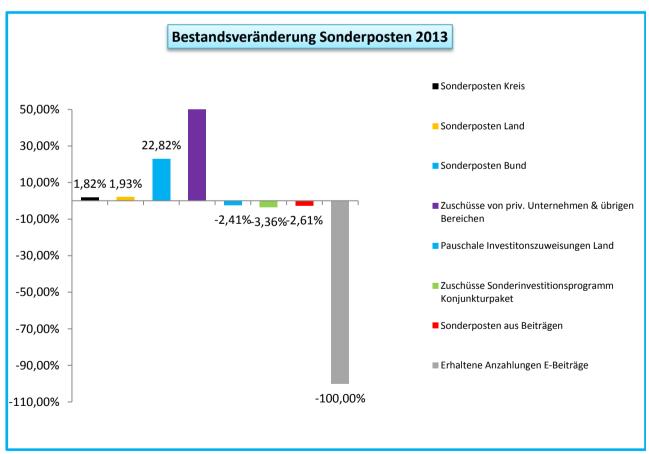


# Immaterielle Vermögensgegenstände



#### Grafiken Sonderposten

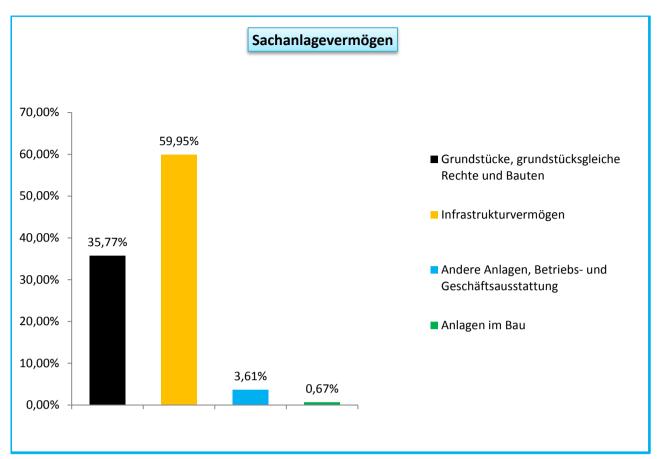


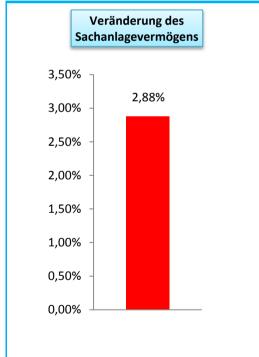


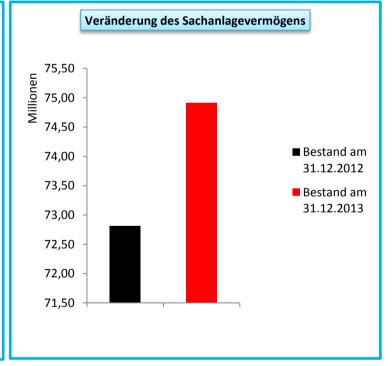
# Sachanlagevermögen

1.2	Sachanlagevermögen									
				Veränderungen 2013	en 2013					
		Bestand am	Zugang	Abgang	/ Dmbuchung	Abschreibung/	Bestand am	Veränderung in Furo	Veränderung in Prozent	Anteil
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	23.280.322,95	2.191.713,37	-617.882,65	2.142.777,76	-205.767,20	26.791.164,23	3.	15,08%	35,77%
	davon Grundstücke	14.930.395,88	2.184.867,47	-617.882,65	0,00	00,00	16.497.380,70		14,87%	61,58%
	davon Gebäude	8.349.927,07	6.845,90	00'0	2.142.777,76	-205.767,20	10.293.783,53	1.943.856,46	23,28%	38,42%
1.2.1.1	unbebaute Grundstücke	9.280.865,63	1.399.179,04	-156.250,37	00'0	00'0	10.523.794,30	1.242.928,67	13,39%	%62'59
1.2.1.2	bebaute Grundstücke	5.649.530,25	378.699,85	-295.462,38	00'0	00'0	5.732.767,72		1,47%	34,75%
1.2.1.3	Grundstücksgleiche Rechte	00'0	406.988,58	-166.169,90	00'0	00'0	240.818,68	2,	100,00%	1,46%
1.2.1.4	Sonderinvest. Konjunkturpaket Gebäude	153.393,37	00'0	00'0	00'0	-5.511,14	147.882,23		-3,59%	1,44%
1.2.1.5	Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinr.	452.012,19	00'0	00'0	1.480.182,95	-18.583,04	1.913.612,10	1.461.599,91	323,35%	18,59%
1.2.1.6	Sportanlagen, Schwimm- u. Hallenbäder	1.263.334,66	00'0	00'0	173.689,70	-21.100,04	1.415.924,32	152.589,66	12,08%	13,76%
1.2.1.7	Theater, Bürgerhäuser, Büchereien	1.587.878,41	-4.019,03	00'0	664.442,55	-47.734,84	2.200.567,09	612.688,68	38,59%	21,38%
1.2.1.8	Brand- u. Katastrophenschutzeinrichtungen	1.010.657,30	00'0	00'0	00'0	-35.689,70	974.967,60	-35.689,70	-3,53%	9,47%
1.2.1.9	Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	8,00	3.858,80	00'0	00'0	-48,24	3.818,56	3.810,56	47632,00%	0,04%
1.2.1.10	sonstige Betriebsgebäude	657.375,65	00'0	00'0	00'0	-13.847,66	643.527,99		-2,11%	6,25%
1.2.1.11	Verwaltungsgebäude	2.697.833,34	00'0	00'0	-489.508,90	-39.656,09	2.168.668,35	-529.164,99	-19,61%	21,07%
1.2.1.12	Andere Bauten	99.883,34	00'0	00'0	00'0	-1.291,54	98.591,80	-1.291,54	-1,29%	%96′0
1.2.1.13	Grundstückseinrichtungen	87.601,91	7.006,13	00'0	11.960,35	-8.000,37	98.568,02	10.966,11	12,52%	%96′0
1.2.1.14	Wohngebäude	339.948,90	00'0	00'0	302.011,11	-14.304,54	627.655,47	287.706,57	84,63%	6,10%
1.2.2	Infrastrukturvermögen	45.355.254,76	2.512,92	-29.725,91	211.169,32	-631.225,70	44.907.985,39	-447.269,37	<b>%66'0-</b>	29,95%
1.2.2.1	Gemeindestraßen	2.438.744,46	00'0	00'0	70.906,52	-147.210,10	2.362.440,88	-76.303,58	-3,13%	2,26%
1.2.2.2	Wege, Plätze	566.717,49	00'0	00'0	00'0	-53.842,18	512.875,31	-53.842,18	%05'6-	1,14%
1.2.2.3	sonst. Allgemeines Infrastrukturvermögen	1.673.006,68	2.512,92	00'0	6.904,08	-79.827,53	1.602.596,15	-70.4		3,57%
1.2.2.4	Kulturgüter	31.993,37	00'0	00'0	00'0	00'0	31.993,37			%200
1.2.2.5	sonstige Gewässerbauten	552.718,75	00'0	00'0	00'0	-13.107,19	539.611,56		-2,37%	1,20%
1.2.2.6	Kanalisation	9.751.201,01	00'0	-3,00	133.358,72	-336.912,06	9.547.644,67	-203.556,34	-2,09%	21,26%
1.2.2.7	Kläranlagen	327,64	00'0	00'0	00'0	-326,64	1,00	-326,64	%69′66-	%00′0
1.2.2.8	Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	30.340.545,36	00'0	-29.722,91	00'0	00'0	30.310.822,45	-29.722,91	-0,10%	67,50%
1.2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.493.769,16	230.260,96	-172.159,01	282.340,20	-127.950,02	2.706.261,29	2	8,52%	3,61%
1.2.3.1	Anlagen der Materiallagerung ubereitstellung	6.727,89	00'0	00'0	00'0	-1.265,77	5.462,12	-1.265,77	-18,81%	0,20%
1.2.3.2	Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung	00'0	1.926,56	00'0	00'0	-220,75	1.705,81	1.705,81	100,00%	%90′0
1.2.3.3	Sonstige Anlagen	8.375,66	00'0	-8.004,00	00'0	5.678,46	6.050,12		-27,77%	0,22%
1.2.3.4	Sonst. Maschinen, Geräte & Reserveteile	293.884,52	41.038,02	-11.424,00	00'0	-34.642,88	288.855,66			10,67%
1.2.3.5	Werkstätteneinrichtungen u. Geräte	32.838,30	9.384,54	00'0	00'0	-5.307,06	36.915,78			1,36%
1.2.3.6	Fuhrpark	1.535.933,31	151.588,99	-152.731,01	240.140,35	-3.315,47	1.771.616,17	235.682,86	15,34%	65,46%
1.2.3.7	sonstige Betriebsausstattung	360.768,35	5.905,97	00'0	00'0	-33.328,15	333.346,17	٠,٠	%09′L-	12,32%
1.2.3.8	Büromasch., OrgaMittel, DV- u. Kommunikationsanl.	5.305,82	00'0	00'0	00'0	-1.876,04	3.429,78		-32,36%	0,13%
1.2.3.9		162.296,99	00'0	00'0	00'0	-4.174,91	158.122,08		-2,57%	5,84%
1.2.3.10		16.535,87	00'0	00'0	00'0	-3.052,78	13.483,09		-18,46%	0,50%
1.2.3.11	Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG)	71.102,45	20.416,88	00'0	42.199,85	-46.444,67	87.274,51	16.172,06	22,74%	3,22%
1.2.4	Anlagen im Bau	1.681.596,42	1.484.274,12	00'0	-2.666.287,28	00'0	499.583,26	-1.	-70,29%	%29'0
1.2.4.1	AIB Hochbau	739.565,95	427.321,95	00'0	-966.453,66	00'0	200.434,24	-539.131,71	-72,90%	40,12%
1.2.4.2	AIB Straßen	75.476,17	68.745,07	00'0	-82.866,87	00'0	61.354,37	•	-18,71%	12,28%
1.2.4.3	AIB Abwasserbeseitigung	141.976,30	178.752,85	00'0	-133.358,72	00'0	187.370,43		31,97%	37,51%
1.2.4.4	AIB sonstige Bereiche	718.340,44	779.983,84	0,00	-1.476.703,95	0,00	21.620,33	9	%66'96-	4,33%
1.2.4.5	AIB Infrastrukturmaßnahmen	6.237,56	29.470,41	0,00	-6.904,08	0,00	28.803,89	_	361,78%	5,77%
	Sachanlagevermögen gesamt	72.810.943,29	3.908.761,37	-819.767,57	-30.000,00	-964.942,92	74.904.994,17	2.094.050,88	2,88%	100,00%

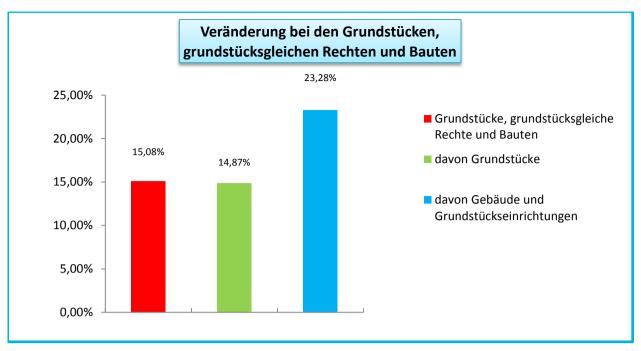
Grafiken 1 Sachanlagen

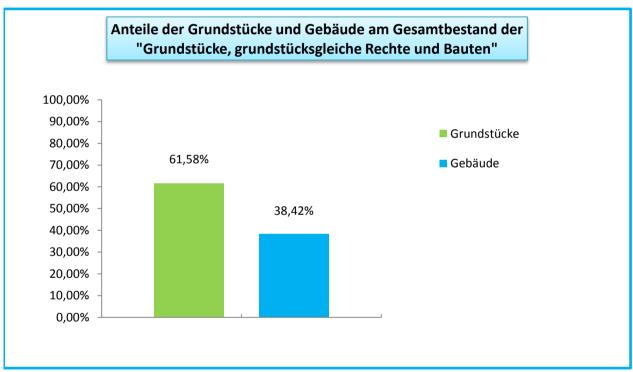




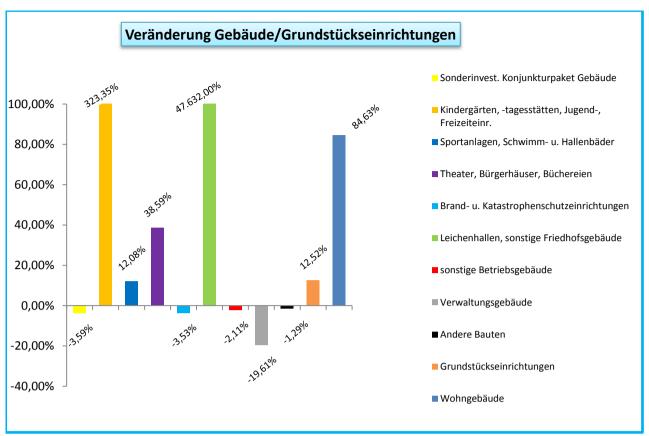


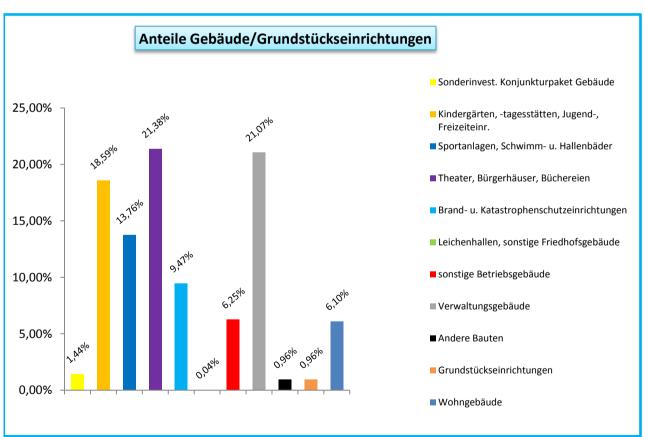
#### Grafiken 2 Sachanlagevermögen



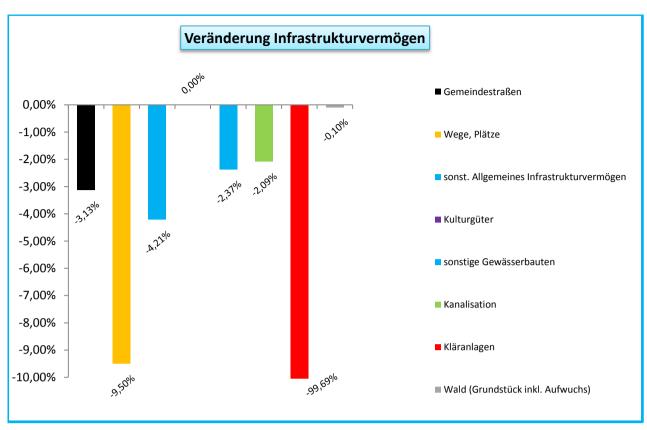


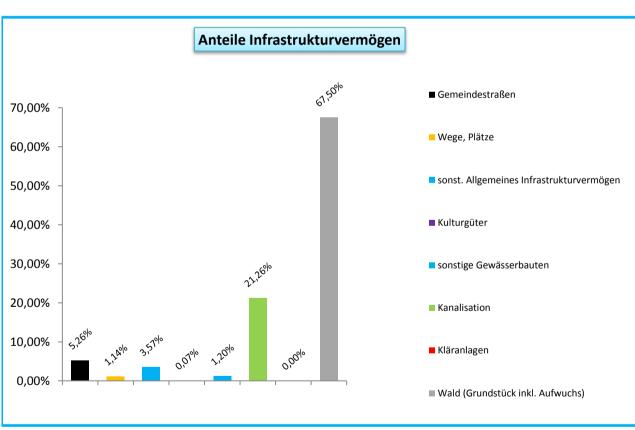
Grafiken 3 Sachanlagevermögen



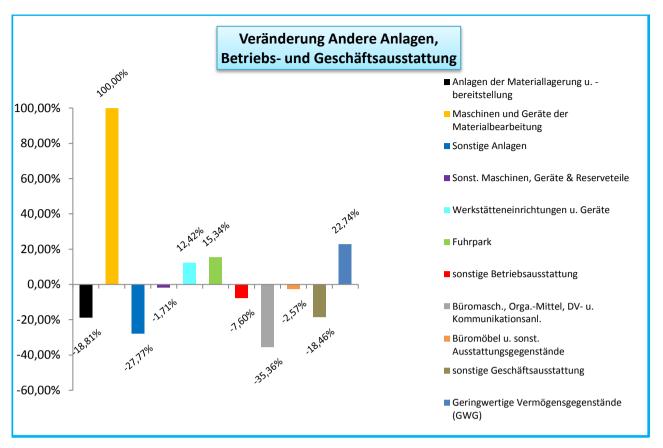


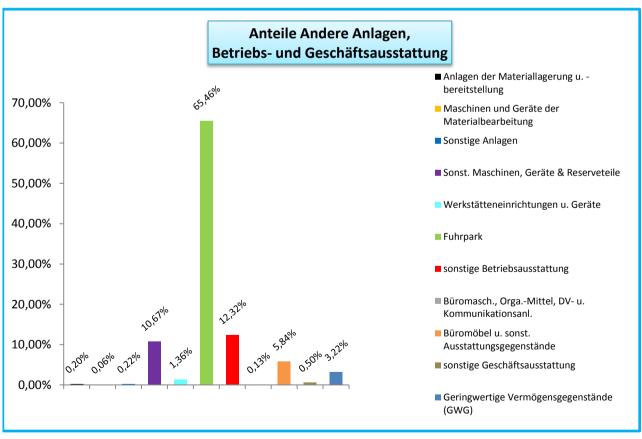
Grafiken 4 Sachanlagevermögen



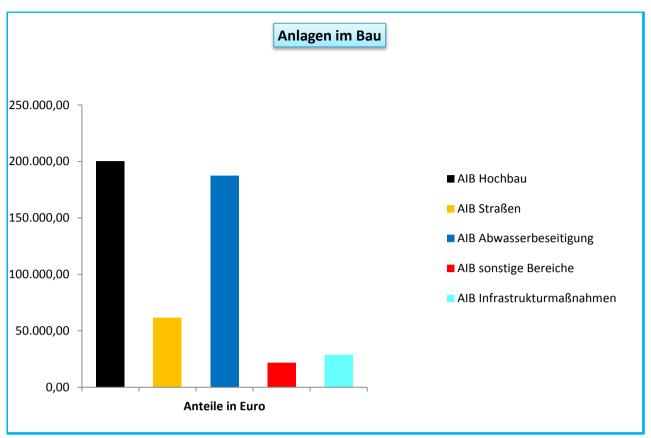


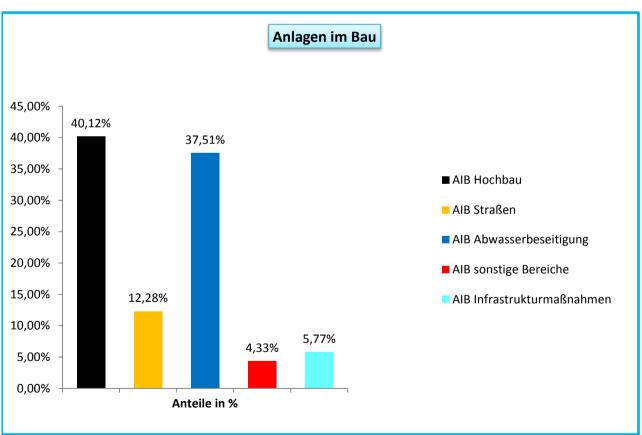
#### Grafiken 5 Sachanlagevermögen



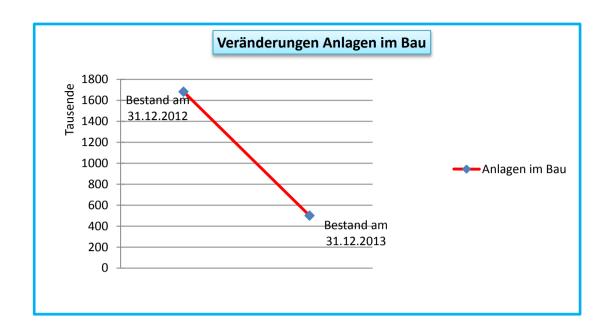


#### Grafiken 6 Sachanlagevermögen





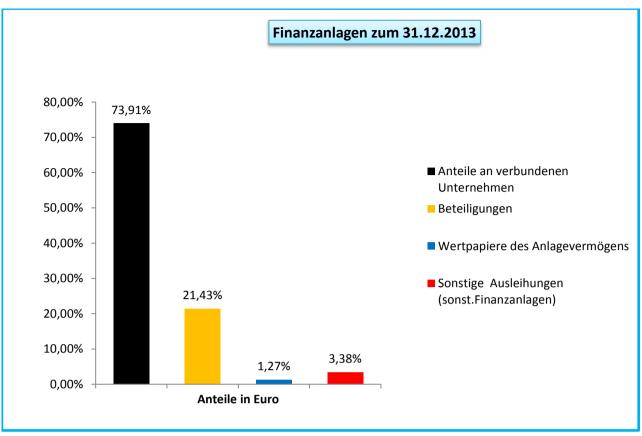
#### Grafiken 6 Sachanlagevermögen

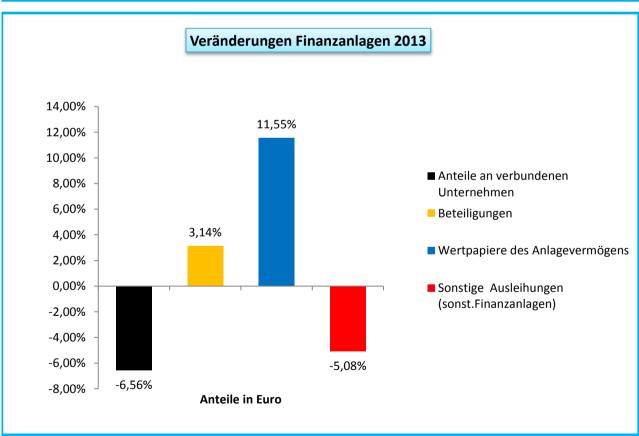


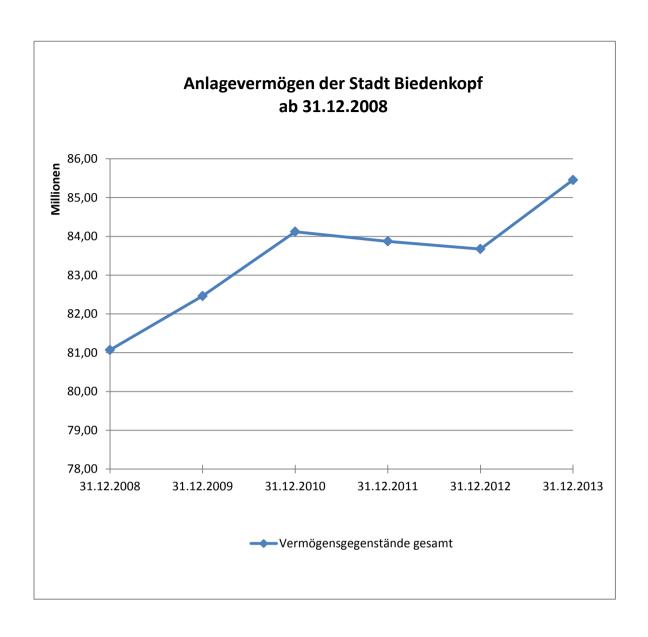
# Finanzanlagevermögen

1.3	Finanzanlagevermögen									
			,	Veränderungen 2013	gen 2013					
		Bestand am 31.12.2012	Zugang	Abgang	Umbuchung	Abschreibung/ Auflösung	Bestand am 31.12.2013	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent	Anteil in Prozent
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.223.019,69	00'0	-473.477,65	00'0	00'0	6.749.542,04	-473.477,65	<b>9-2</b> %	73,91%
1.3.1.1	Stadtwerke SWB GmbH	7.162.782,85		-473.477,65			6.689.305,20	-473.477,65	-6,61%	
1.3.1.2	Eigenbetrieb Freizeit, Erholung und Kultur	60.236,84					60.236,84	0,00	0,00%	
1.3.2	Beteiligungen	1.897.592,10	65.935,00	-6.361,67	00'0	00'0	1.957.165,43	59.573,33	3,14%	21,43%
1.3.2.1	EKOM21	1,00					1,00	00'0	%00′0	
1.3.2.2	Owi-Bezirk Geschwindigkeitsüberwachung	1,00					1,00	00'0	%00′0	
1.3.2.3	Owi-Bezirk Gefahrgutüberwachung	1,00					1,00	00'0	%00′0	
1.3.2.4	Zweckverband IZH	1,00					1,00	00'0	%00′0	
1.3.2.5	Müllabfuhrzweckverband MZV	37.684,73					37.684,73	00'0	0,00%	
1.3.2.6	Abwasserverband Dautphetal	1,00					1,00	00'0	%00′0	
1.3.2.7	Abwasserverband Perfgebiet-Bad Laasphe	1.705.333,19					1.705.333,19	00'0	%00′0	
1.3.2.8	RNV Marburg-Biedenkopf	2.540,65					2.540,65	00'0	0,00%	
1.3.2.9	Unterhaltungsverband "Obere Lahn"	115.934,03					115.934,03	00'0	%00′0	
1.3.2.10	Baustoffrecycling Biedenkopf GmbH	31.742,17		-5.805,67			25.936,50	-5.805,67	-18,29%	
1.3.2.11	Perfstausee Betreiber GmbH	3.096,33					3.096,33	00'0	%00′0	
1.3.2.11	Breitband Marburg-Biedenkopf	1.156,00	65.935,00	-556,00			66.535,00	65.379,00	5655,62%	
1.3.2.12	E.ON Mitte - Geschäftsanteile	100,00					100,00	0,00	0,00%	
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	103.998,71	12.008,19	00'0	00'0	00'0	116.006,90	12.008,19	11,55%	1,27%
1.3.3.1	Pflicht-Versorgungsrücklage Kommunalbeamten-Versorg.	103.998,71	12.008,19				116.006,90	12.008,19	11,55%	
1.3.4	Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	325.603,33	1.000,00	-17.537,33	00'0	00'0	309.066,00	-16.537,33	<b>%80'</b> 5-	3,38%
1.3.4.1	Gemeinnützige Baugenossenschaft	108.120,00	1.000,00				109.720,00	1.600,00	1,48%	
1.3.4.2	VR Bank Biedenkopf-Gladenbach	00'009					00'009	00'0	0,00%	
1.3.4.3	Wohnungsbaudarlehen	127.822,80		-3.476,80			124.346,00	-3.476,80	-2,72%	
1.3.4.4	Arbeitgeberdarlehen	89.060,53		-14.060,53			75.000,00	-14.060,53	-15,79%	
	Finanzanlagevermögen gesamt	9.550.213,83	78.943,19	-497.376,65	00'0	00'0	9.131.780,37	-418.433,46	-4,38%	

#### Grafiken Finanzanlagen







### Haushaltsreste aus 2013 und Vorjahren

Investition	Maßnahme	KST	übertragener HH-Rest
045	Umgestalt. Marktplatz (Verkehrsberuhigung)	12010101	39.534,26
158	Erneuerung Trimmpfad	13050201	30.474,34
159	Erschließung Krummacker	10010202	7.000,00
106	Mehrgenerationenplatz Kombach	06060102	15.697,43
025	Bürgerhaus Engelbach	15020105	33.957,00
148	Kanal Zur Dreispitze	11070199	17.910,00
042	Straßenbeleuchtung (Umrüstung LED)	12010299	683.209,70
153	P+R Anlage Bdk. (Auweg)	12010101	17.731,72
038	Einortstraße (Unter der Eiche bis Auf der Eiche	12010104	166.216,99
150	Königsberger Straße	12010101	176.881,01
163	Kanal Königsberger Str.	11070199	146.314,88
155	P+R Anlage Wallau (Hohe Str.)	12010108	384,28
116	Investition Liegenschaften	10010201	595,92
082	Investitionen Rathaus	01010207	1.268,97
078	Kreditaufnahme	16020199	-2.504.000,00
129	Hochwasserschutz Engelbach	13020201	10.065,96
100	Kanal Kurhessenstr.	11070199	110.000,00
145	Brücke Promenadenweg/Lahnsteg	12010101	14.030,00
098	Buswartehallen	12030199	14.000,00
011	TLF 4000 SL	02030101	350.000,00
142	Buswendeplatz Dexbacher Str.	12010101	125.841,96
164	Bolzplatz Dexbacher Str. 74	06060102	7.757,00
R013	Kanal Galgenbergstr.	11070199	120.000,00
047	Investitionen BGH Kernstadt	15020101	40.150,00
146	Zuschuss StudiumPlus	15010101	33.000,00
042	Straßenbeleuchtung (allgemeiner Ansatz)	12010299	5.843,47
006	Einführung Digitalfunk	02030199	139.800,00
108	GW Logistik (verwendet für I-Nr. 107)	02030101	9.174,82
107	MTF FW Kernstadt	02030101	36.251,71
012	Löschwasserversorgung	02030199	125.000,00
026	Gehwege OD Engelbach	12010105	49.934,04
	Mittel für Neuaufstellung FNP aus 2012	09010199	16.790,71
SK 6139000	Mittel für Neuaufstellung FNP aus 2013	09010199	22.039,08